

## ICX-MAGELLAN X

### QUICK-TIME GUIDE 2.0

User Manual für ICX-MAGELLAN X



1) DIGITALES SCANNEN

2) DIGITALES PLANEN

3) SICHER GEFÜHRTE OP

4) FERTIGES PROVISORIUM

DER DIGITALE WORKFLOW IN DER IMPLANTOLOGIE.

DENTAL. DIGITAL. FINAL.

# ICX-MAGELLAN X

Abb.1:  
„Patient hinzufügen“





# ICX-MAGELLAN X

Abb. 4:

Importieren > „**3D Untersuchung importieren/Projekt**“ > „DICOM-Ordner importieren“

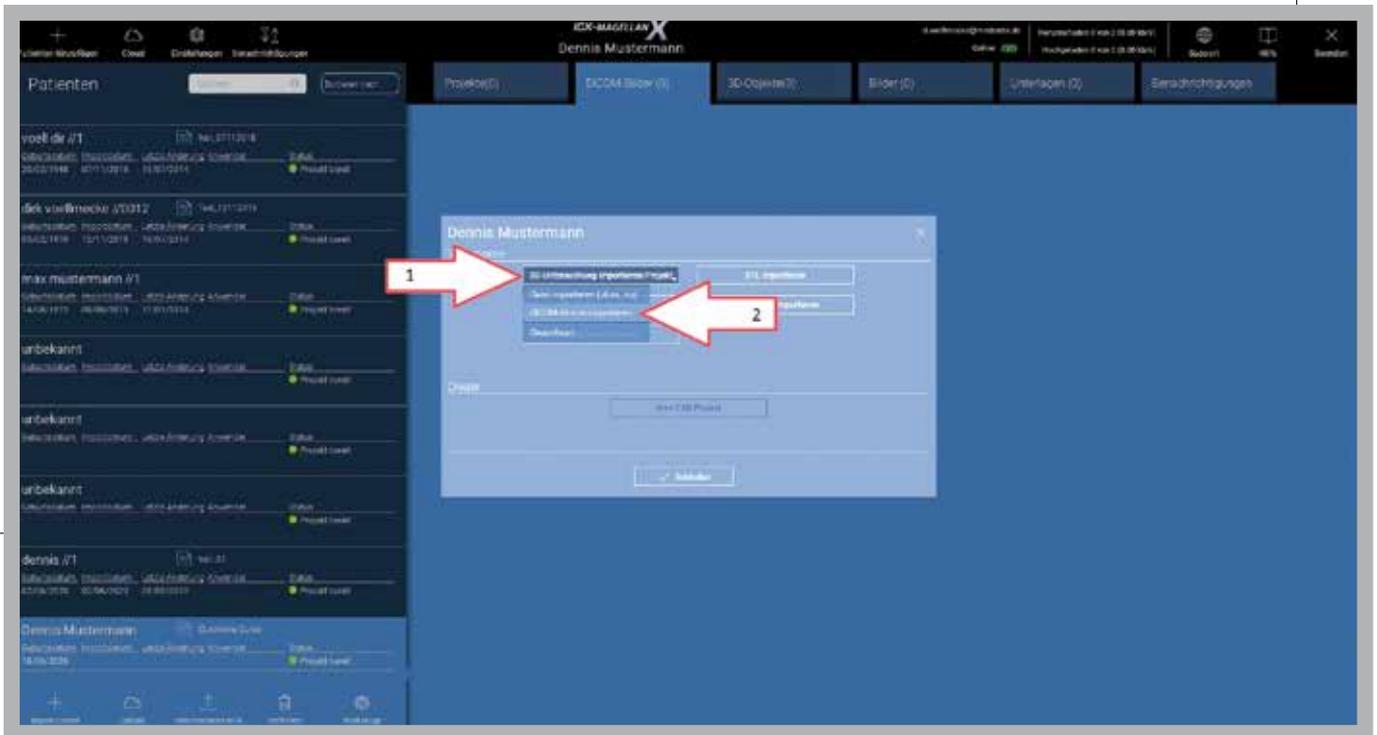
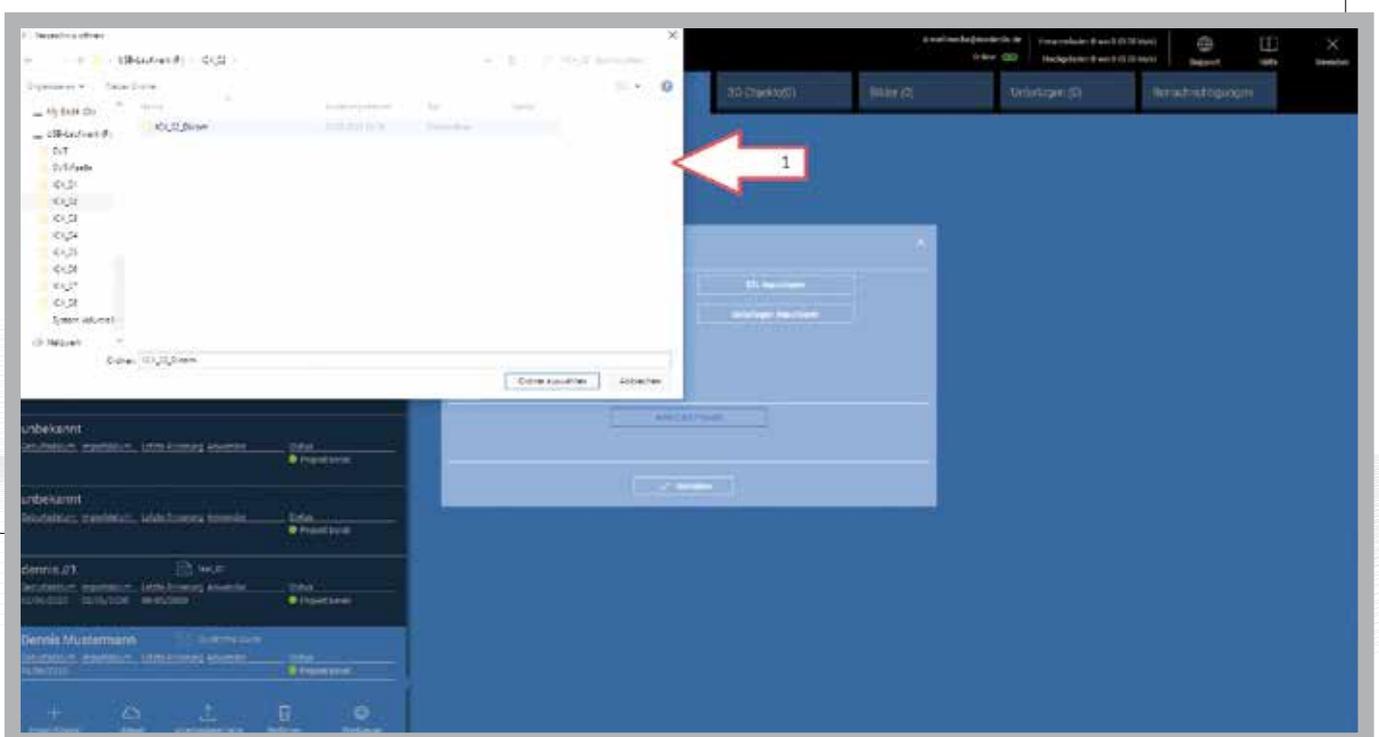


Abb. 5:

Projekt von USB-Stick, Ordner oder DVT auswählen



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 6: „STL importieren“ > Modellart auswählen nacheinander importieren (hier müssen alle verfügbaren Modelle importiert werden) > beide Fenster „Schließen“

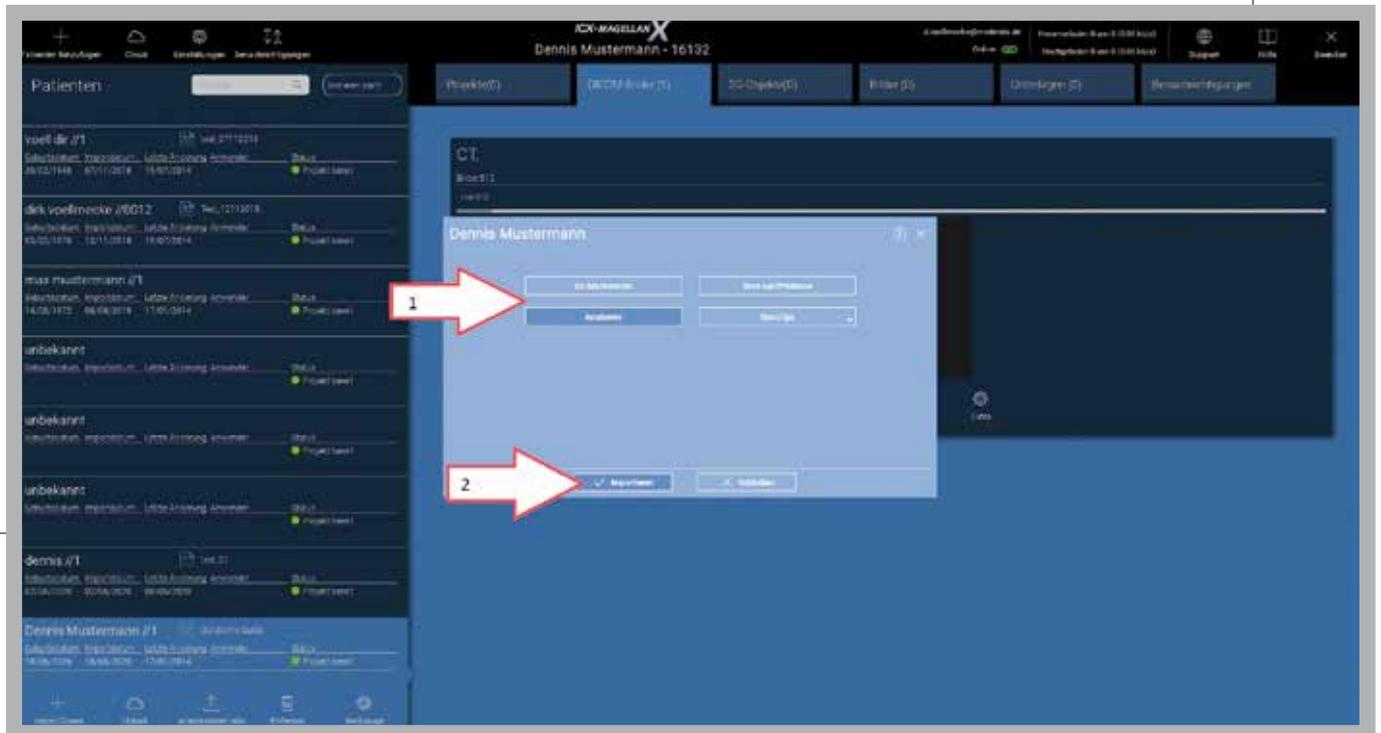
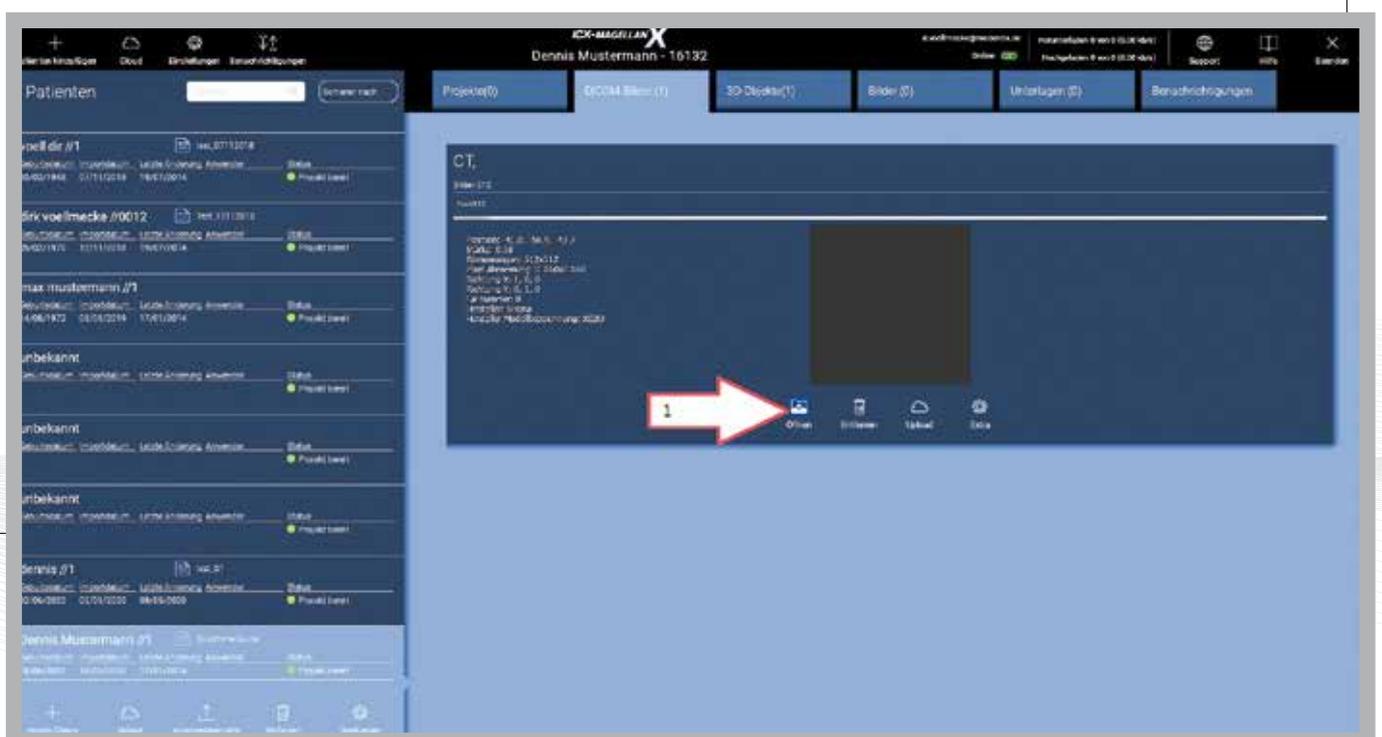


Abb. 7:  
Projekt „Öffnen“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 8:

Beschneiden > auf „on“ stellen > DICOM Darstellung „dauerhaft beschneiden“

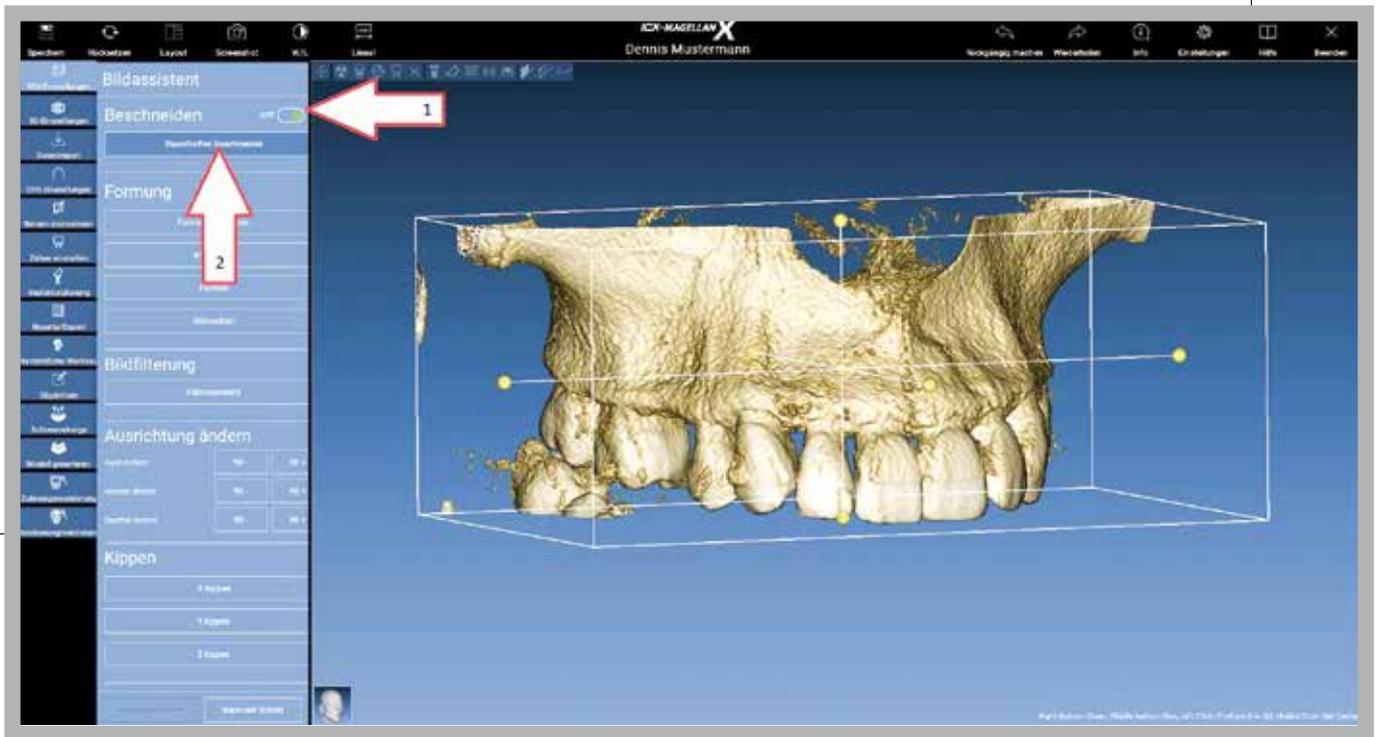
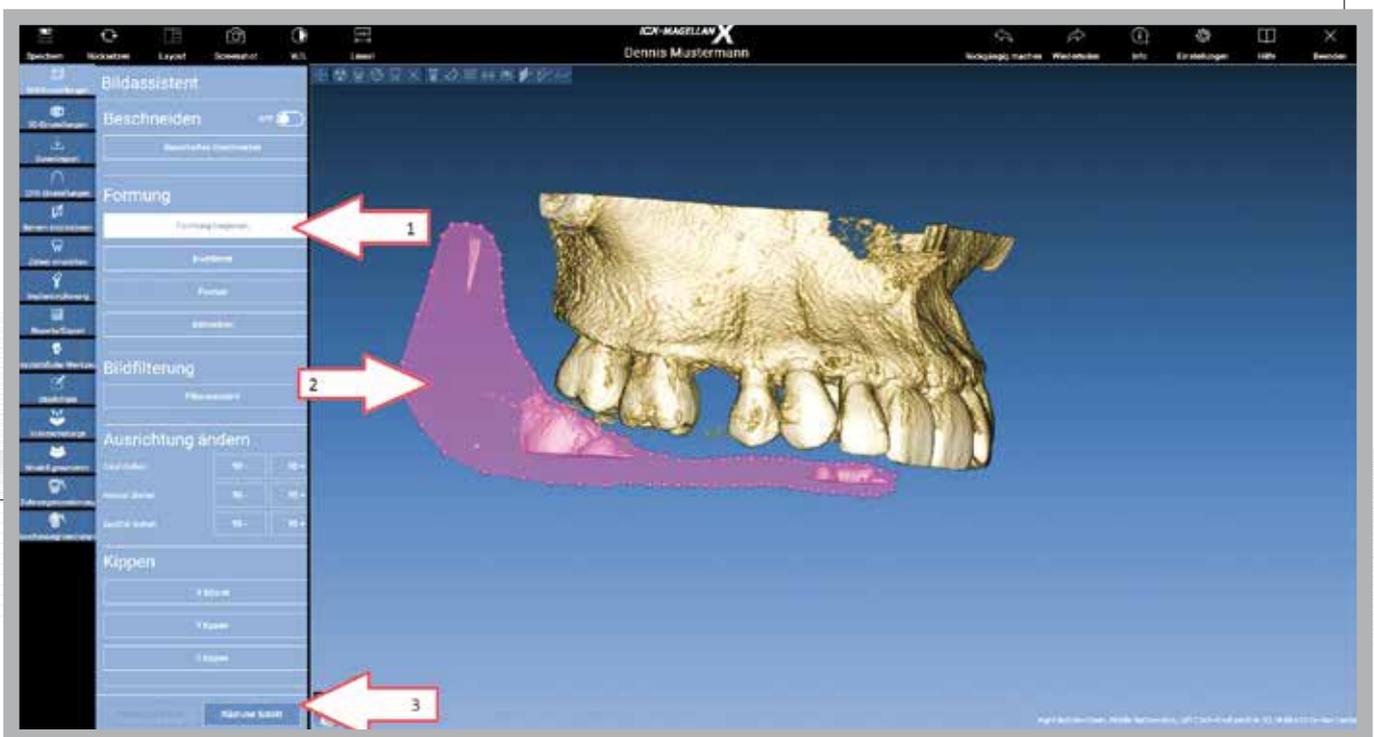


Abb. 9:

„Formung beginnen“ > Artefakte und überflüssige Darstellungen markieren > mit „formen“ ausschneiden > „nächster Schritt“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 10: 3D Einstellungen > bei optimaler Darstellung bitte nicht verändern, da sonst keine automatische Knochen Qualitätsauswertung mehr möglich ist > **„Nächster Schritt“**

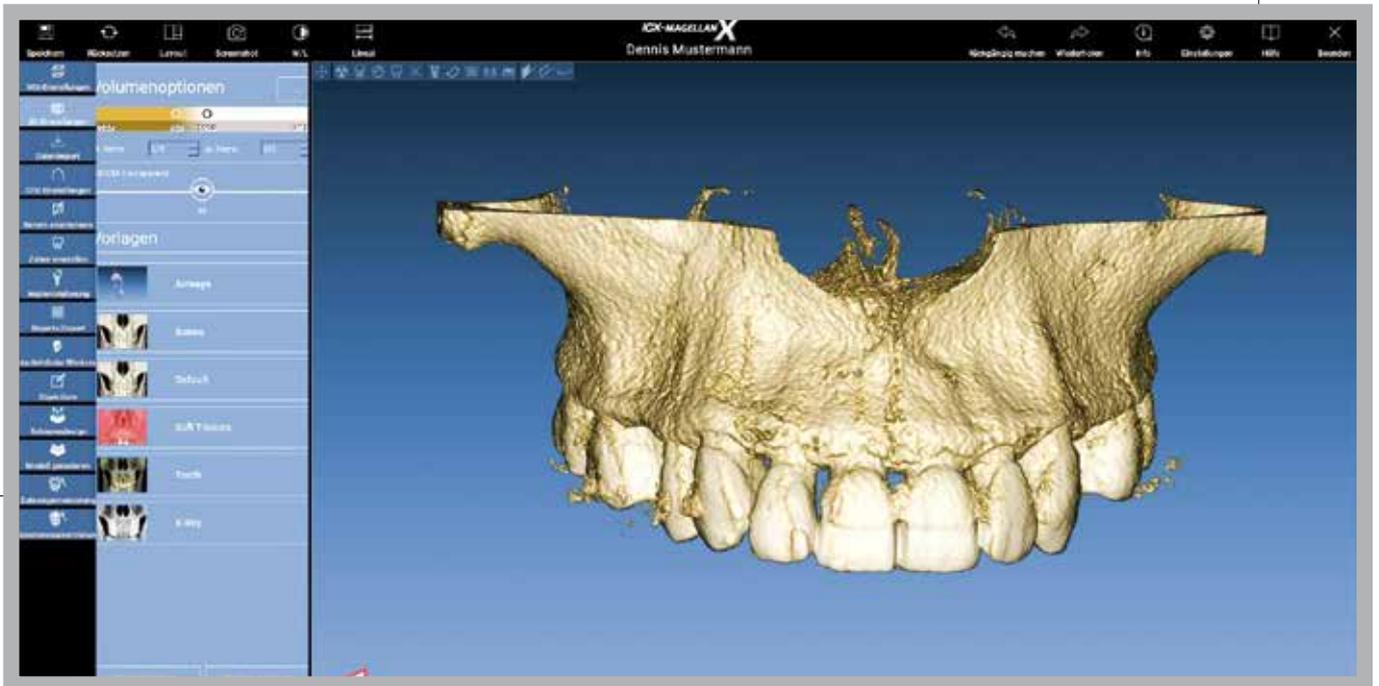
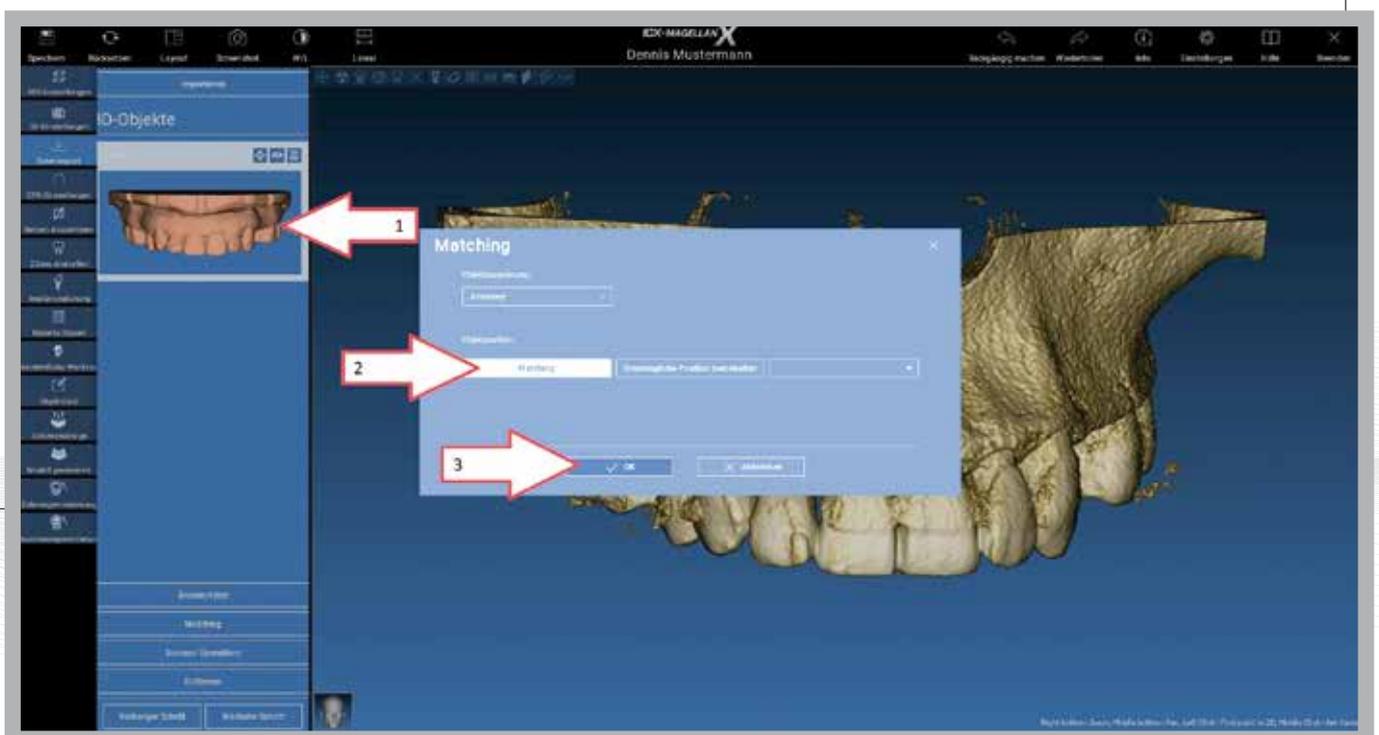


Abb. 11:  
3D-Objekte > Objekt aussuchen > **„Matching“** > **„OK“**



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 12:

Matching > Marker Punkte anlegen > „Anpassungspunkte“

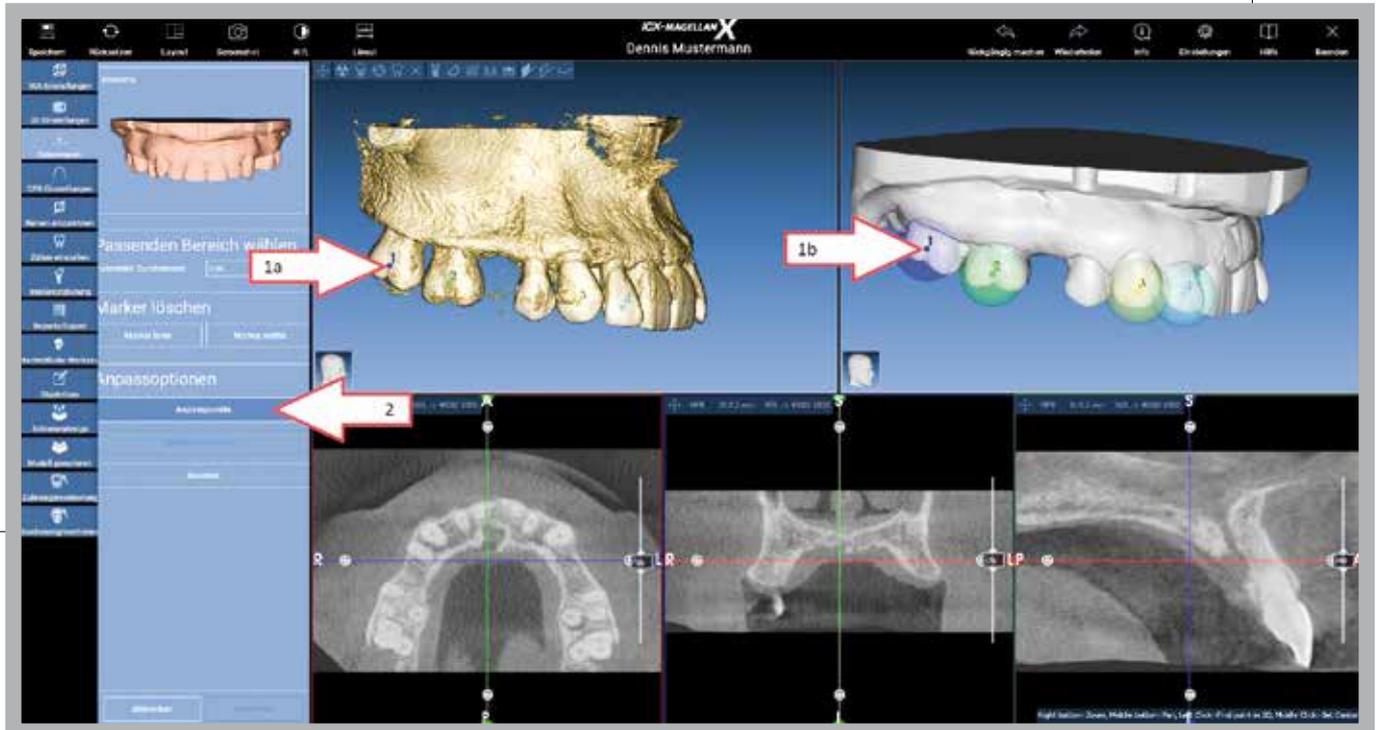
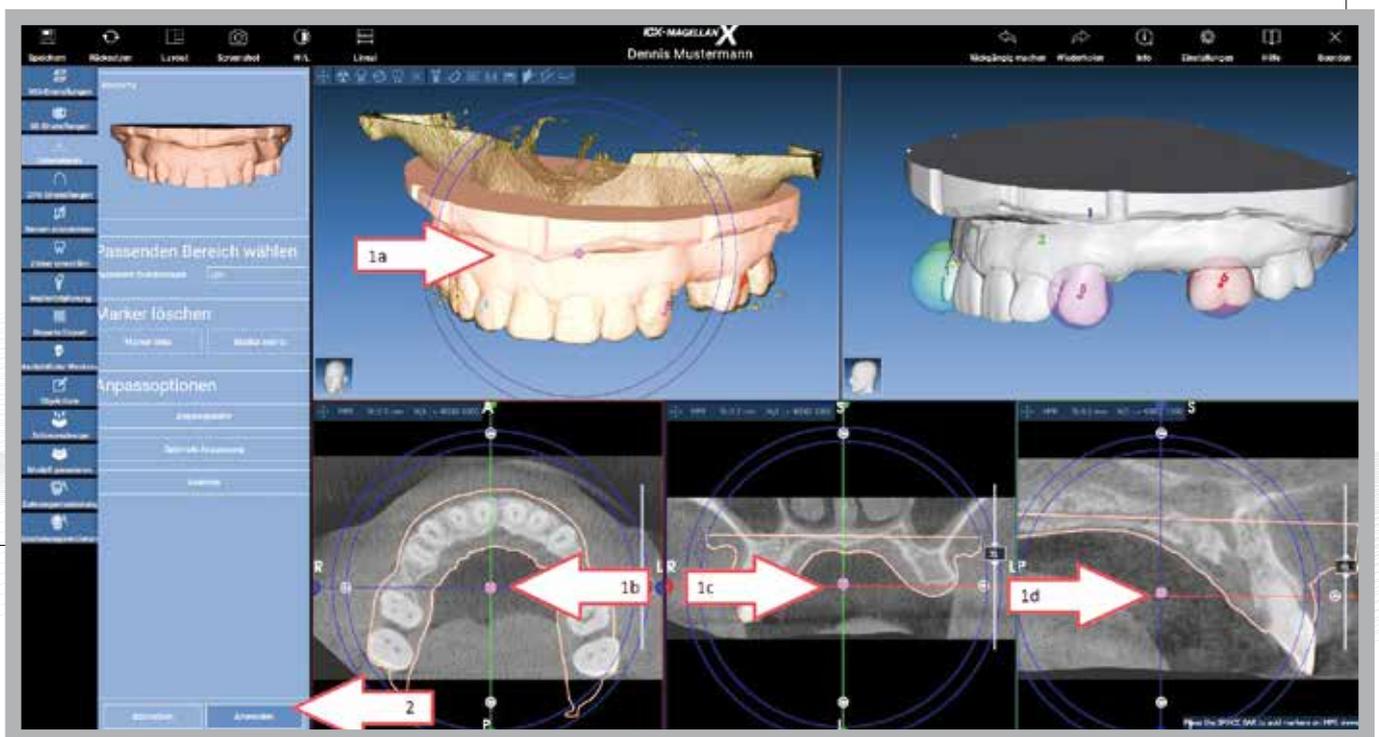


Abb. 13:

Optional nachjustieren durch drei dimensionale Verstellung \_ „Anwenden“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 14: Gegebenenfalls 2. STL Datei aussuchen > „**Matching**“ > „**Gleich wie...**“ > „**...Marker Scan**“ > „**OK**“ > „**Nächster Schritt**“

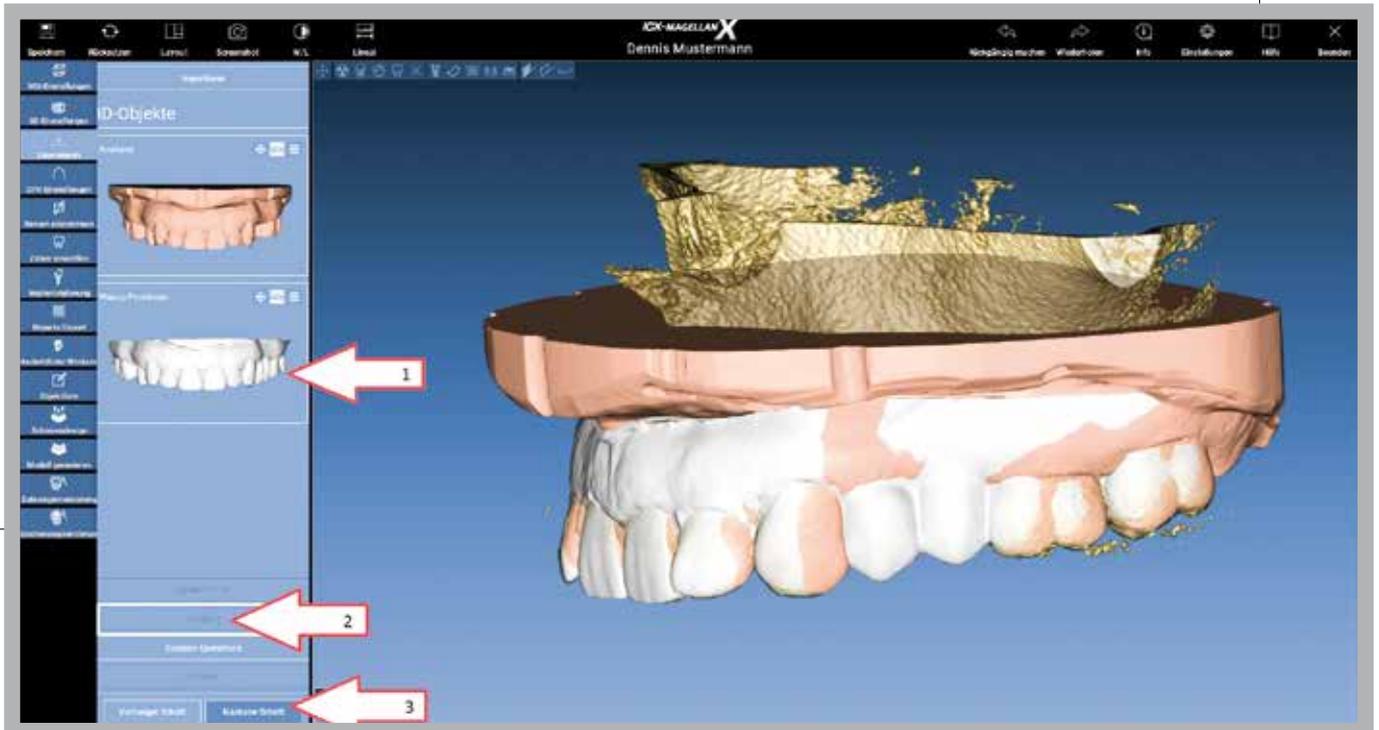
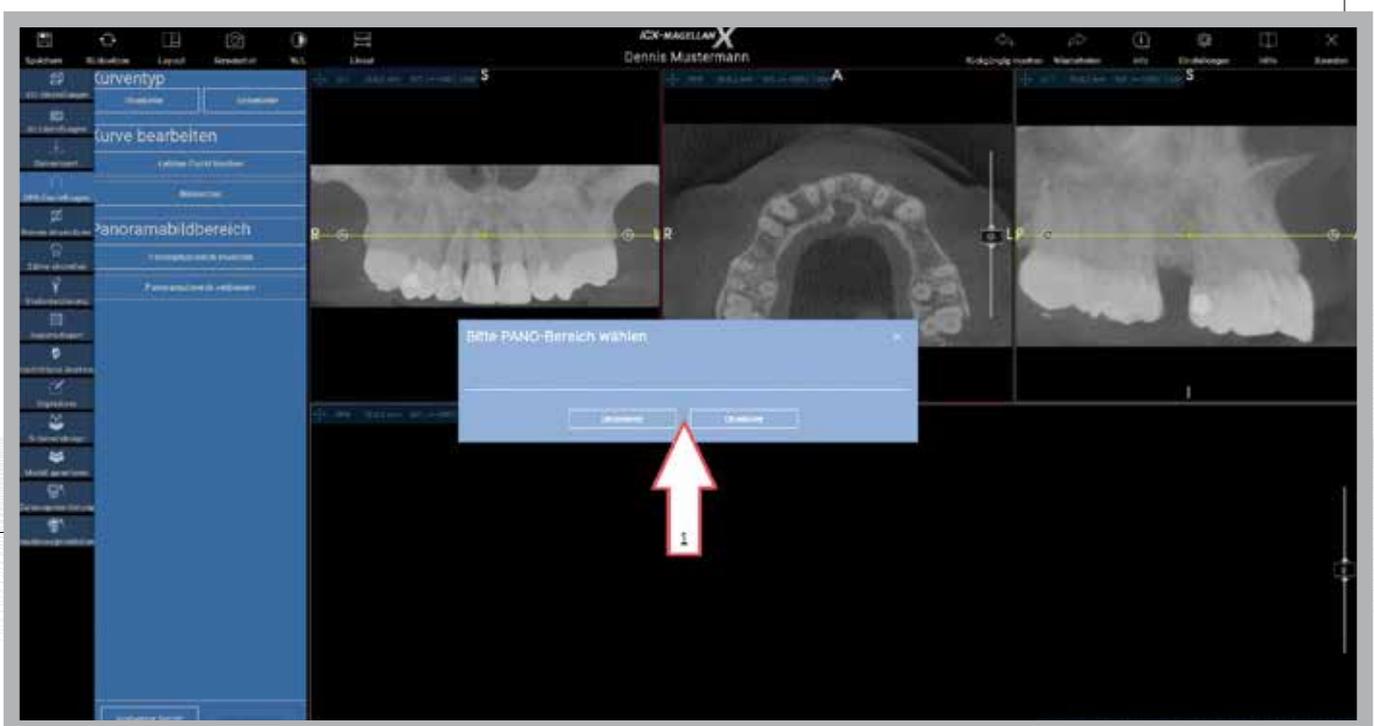


Abb. 15:  
PANO-Bereich wählen > „**Unterkiefer**“ oder „**Oberkiefer**“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 16:

Ebene im OK an Wurzelspitzen anpassen / im UK am Foramen

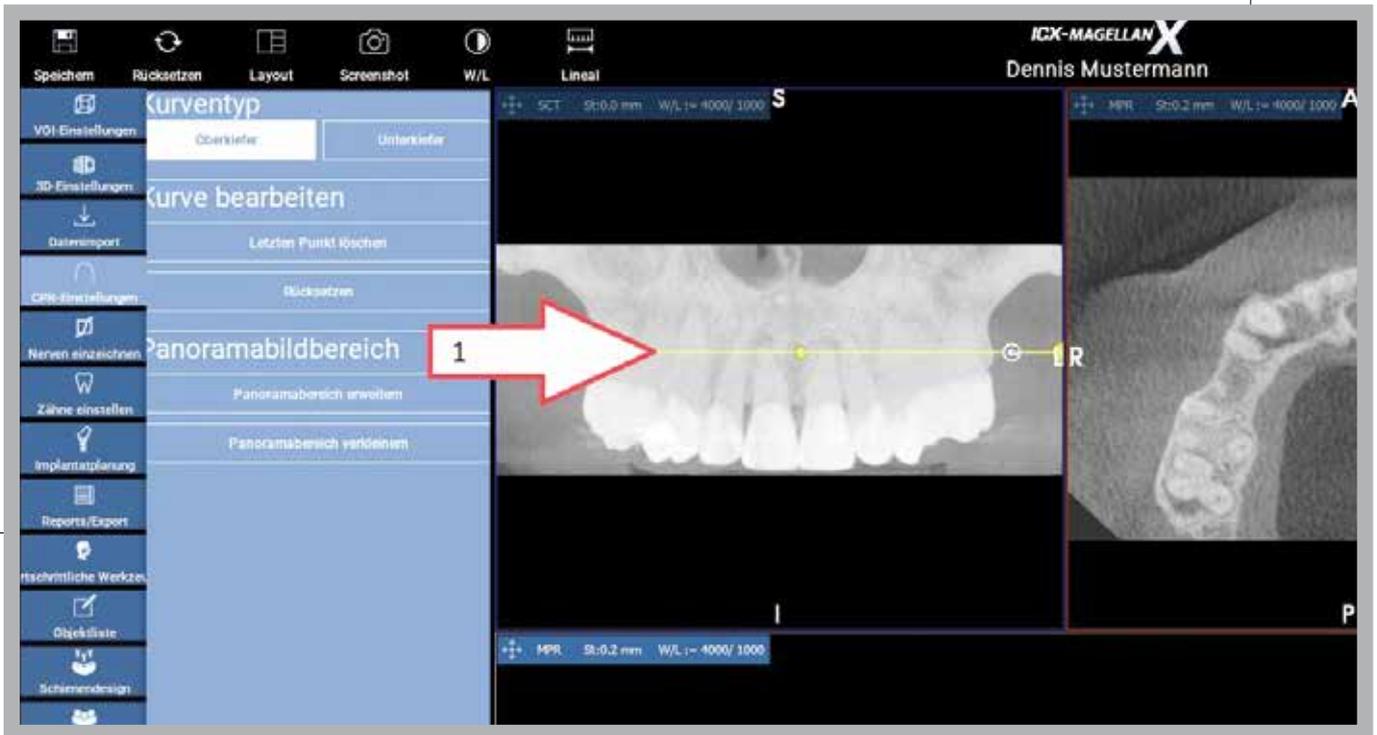
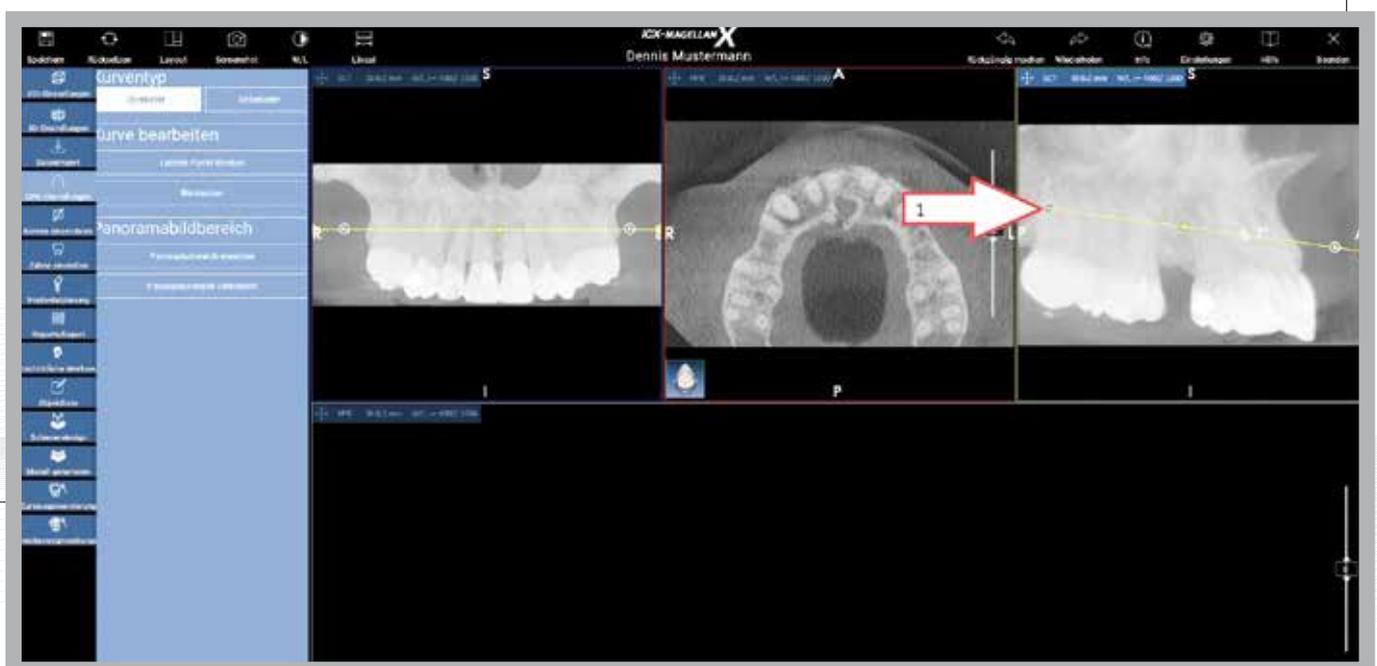


Abb. 17:

Neigung an Okklusalebene anpassen



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 18: Punkte setzen (linke Maustaste) und verschieben > Nervus mandibularis sollte im UK gut sichtbar sein > „**Nächster Schritt**“



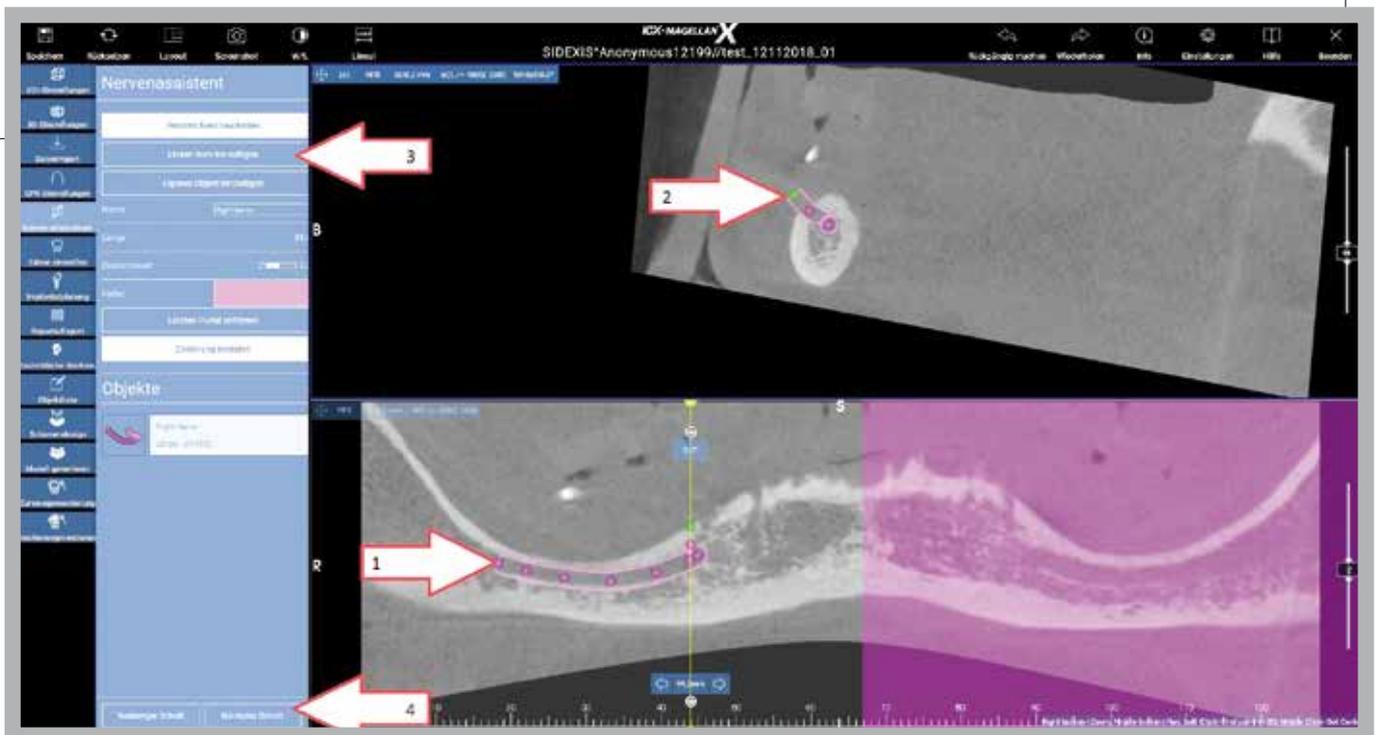
**medentis**<sup>®</sup>  
medical

# ICX-MAGELLAN X

**Abb. 19:**

Nur UK > (OK weiter mit Punkt 19) von distal nach mesial Punkte setzen und Nervus mandibularis markieren (linke Maustaste)

- > Cursor ins obere Bild bewegen
- > mit dem Mausrad, die gelbe Schnittebene, im unteren Bild nach distal scrollen, bis Foramen mentale ersichtlich
- > weitere Punkte im oberen Bild setzen, um das Foramen mentale darzustellen
- > **„Linken Nerv hinzufügen“**
- > vorhergehende Schritte wiederholen um Nervus mandibularis und Foramen mentale darzustellen
- > **„Nächster Schritt“**



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 20:

Zähne auswählen und auf STL markieren > „**Nächster Schritt**“

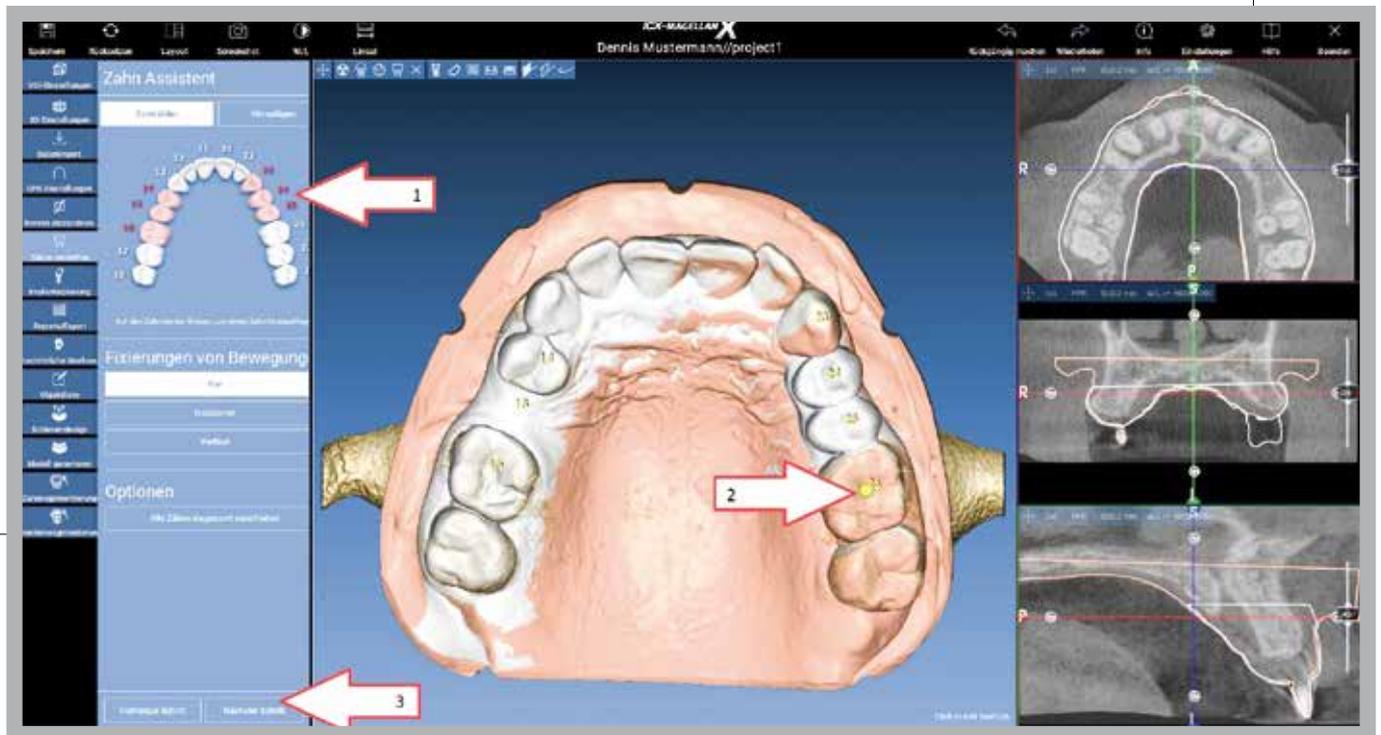
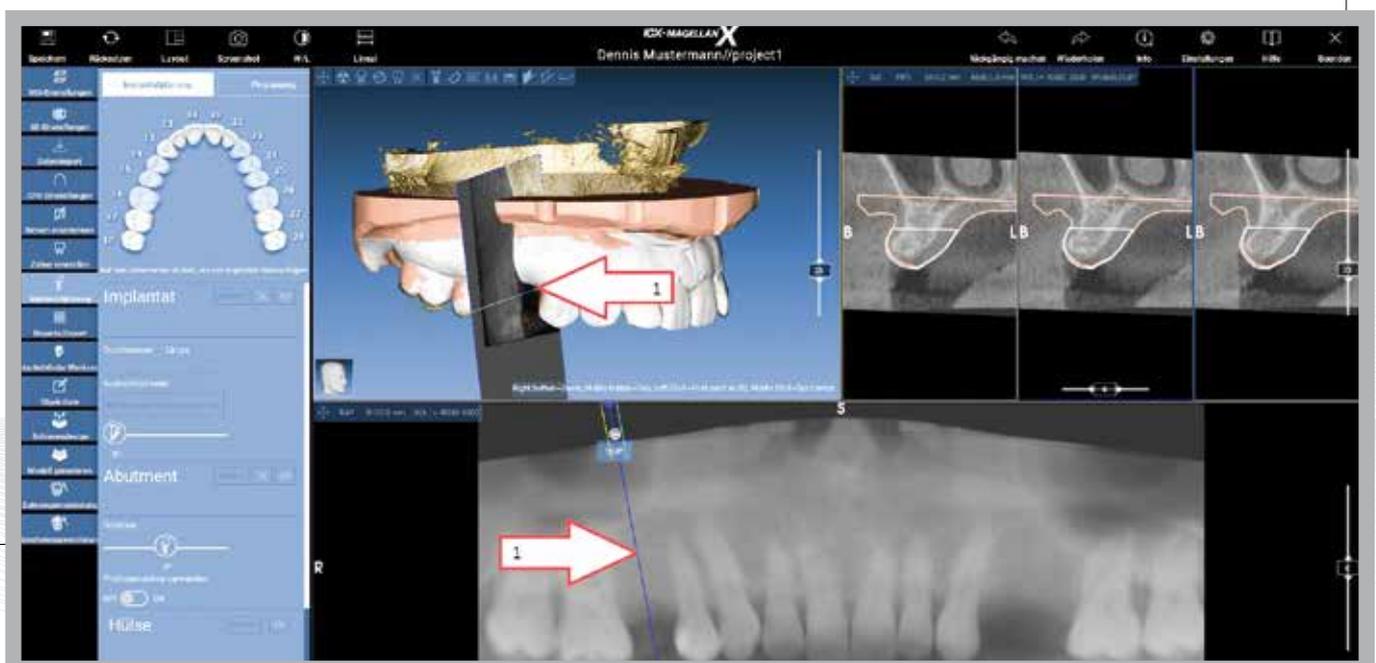


Abb. 21:

In Ray Ansicht Positionierung der Schnittebene > in Zahnschema Regio auswählen



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 22:

Implantat Hersteller, Modell, Abutment und Hülse auswählen > Positionieren > „Anwenden“

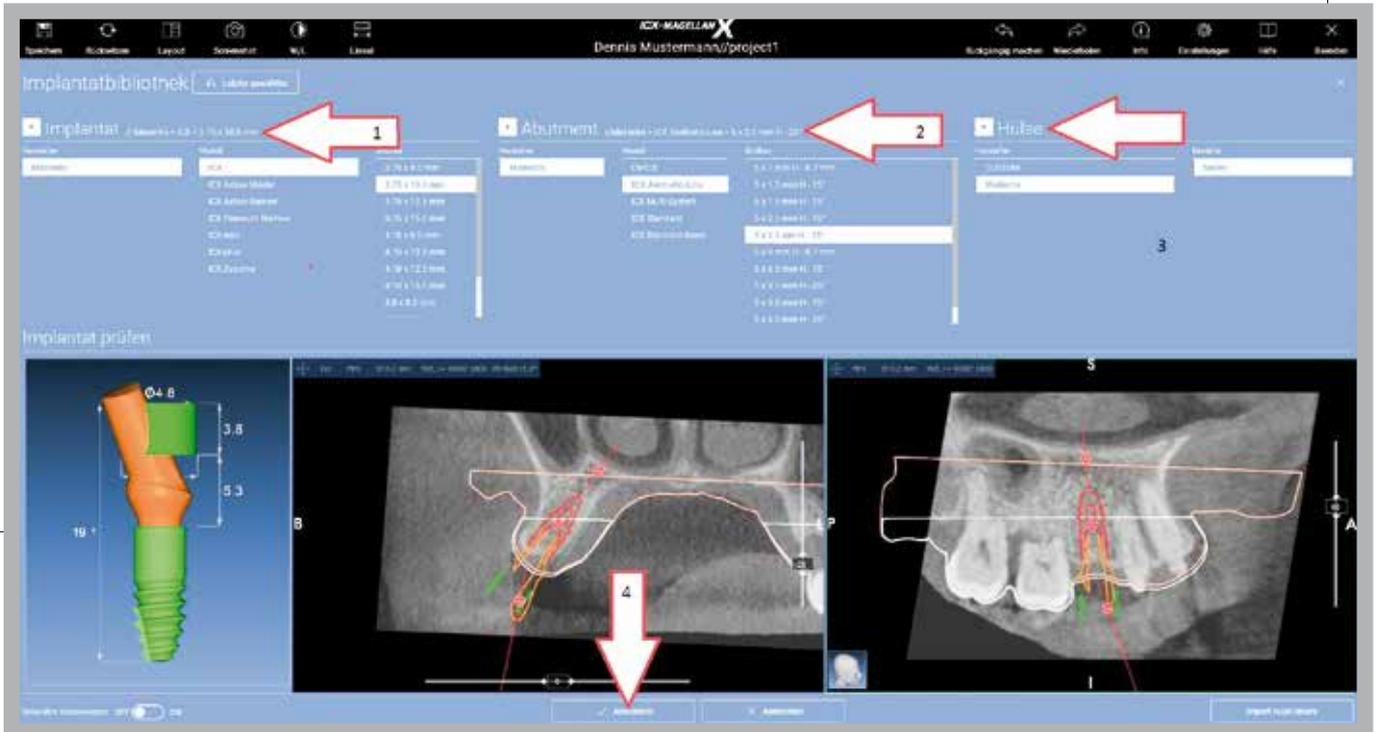
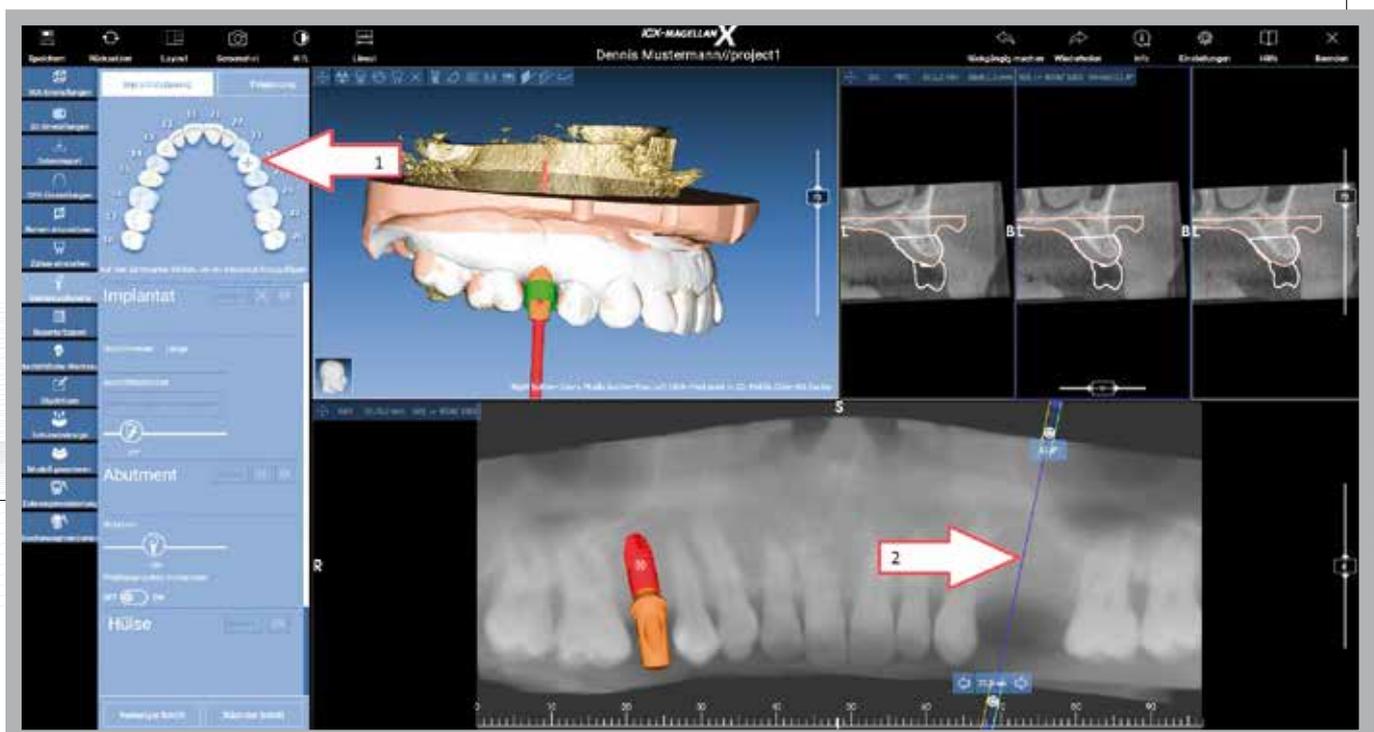


Abb. 23: Für weitere Implantate: in Ray Ansicht Positionierung der Schnittebene > in Zahnschema Regio auswählen > Implantat Hersteller, Modell, Abutment und Hülse auswählen > Positionieren > „Anwenden“



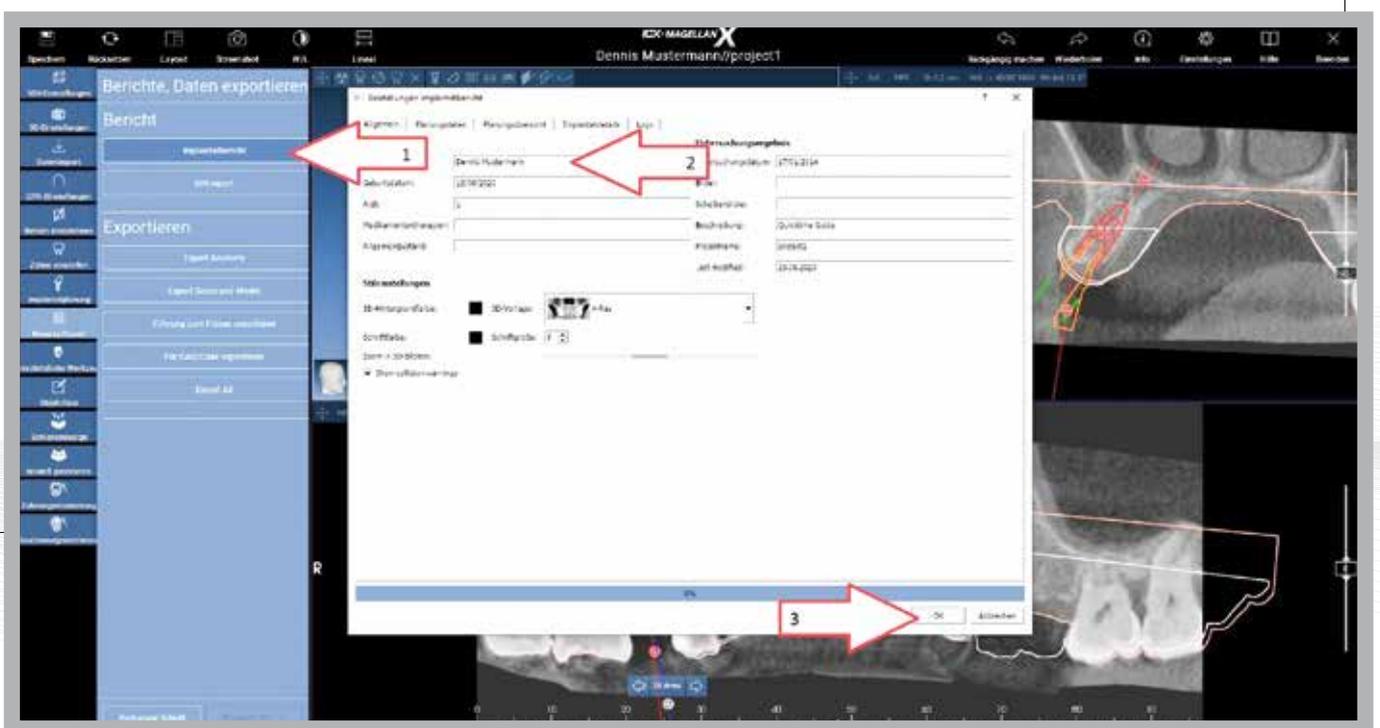
# ICX-MAGELLAN X

Abb. 24:

Zur Überprüfung > „**Layout**“ > auswählen > „**OK**“



Abb. 25: Berichte, Daten exportieren > „**Implantatbericht**“ > auffüllen > „**OK**“ > Datei benennen > „**Speichern**“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 26: „Schienendesign“ > ausrichten > „Einschubrichtung nach Ansicht festlegen“ > „Unterschnitte erzeugen“ > Freiformen > „Hinzufügen“ > scharfe Kanten ausblocken > „Nächster Schritt“

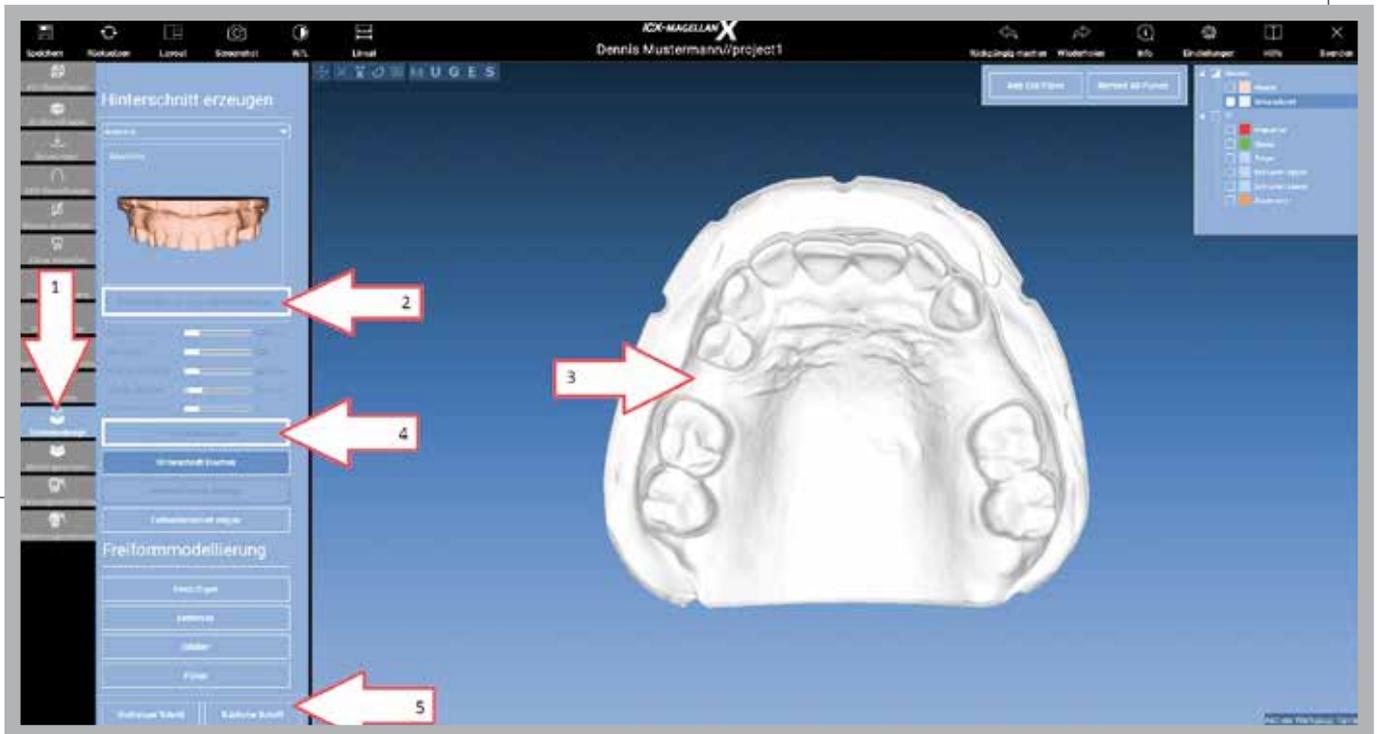
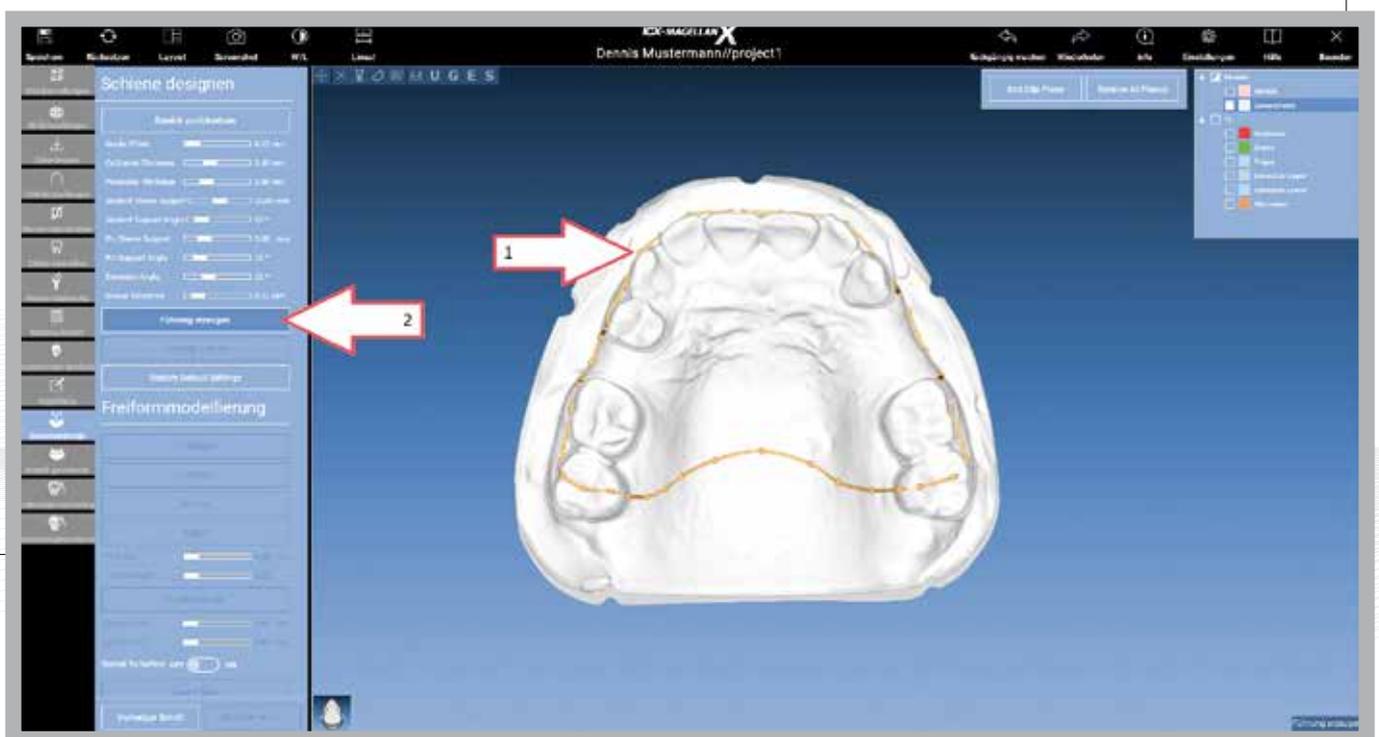


Abb. 27: Bohrschablonen Ausdehnung festlegen, durch Punkte setzen auf dem Modell > „Führung erzeugen“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 28:

„Sculpt Tool“ > Gaumen frei schneiden / markieren > „Apply“

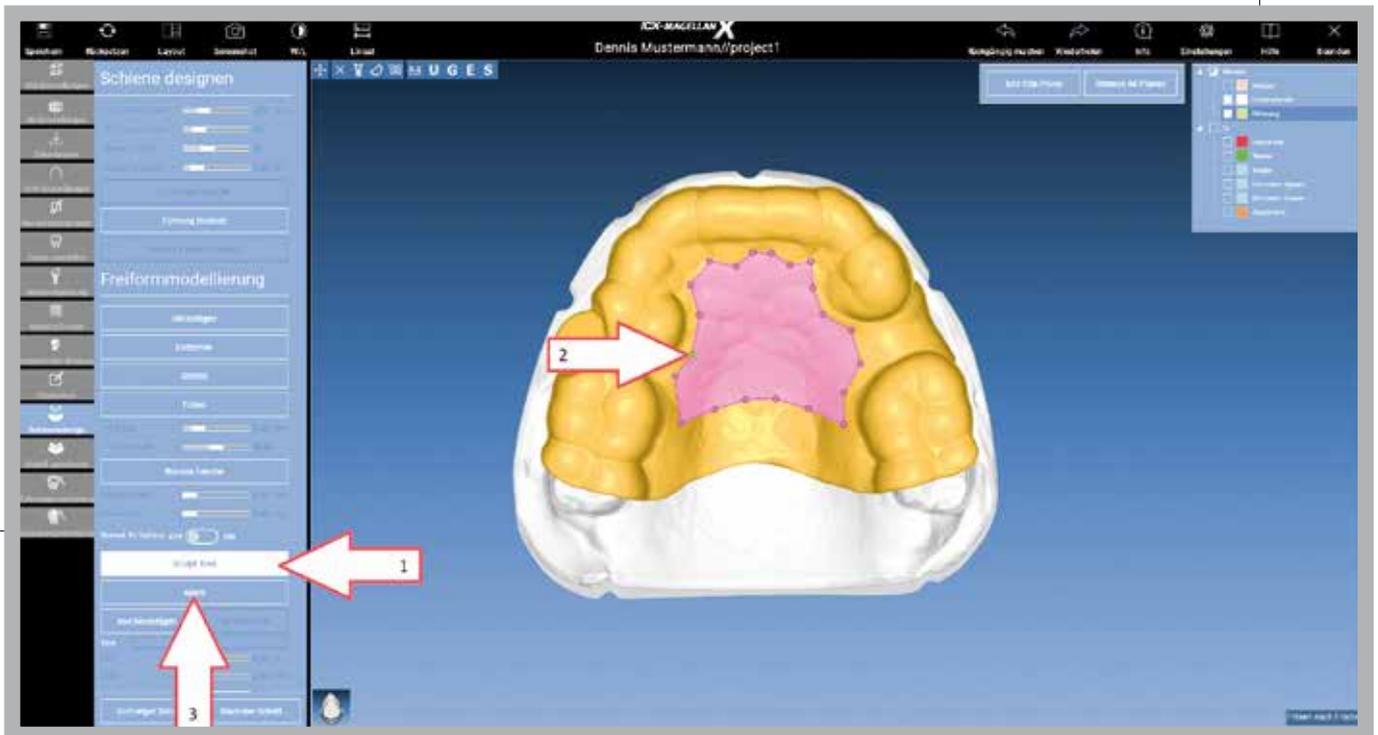


Abb. 29:

Scharfe Kanten glätten / Freiformmodellierung > „Glätten“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 30:

Sichtkontrollen erzeugen > „**Rundes Fenster**“ > positionieren und mit linker Maustaste bestätigen

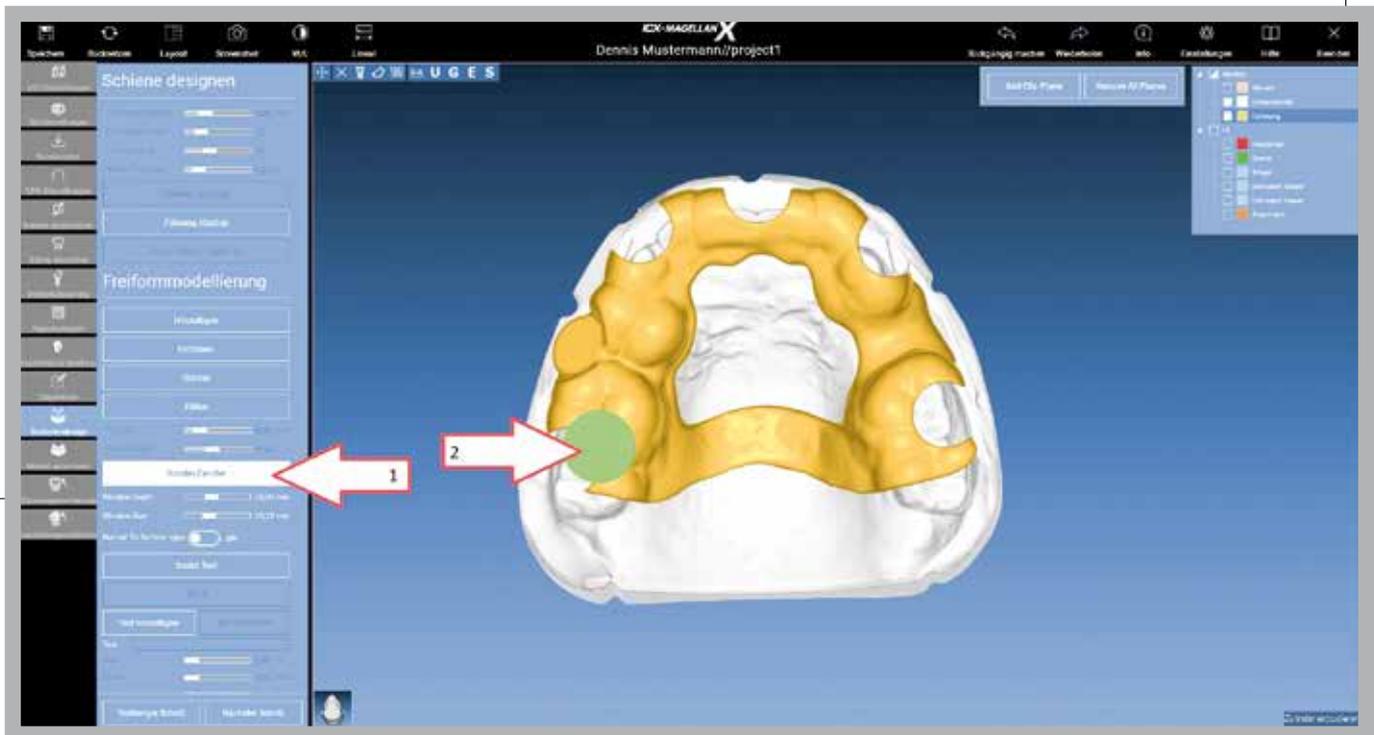
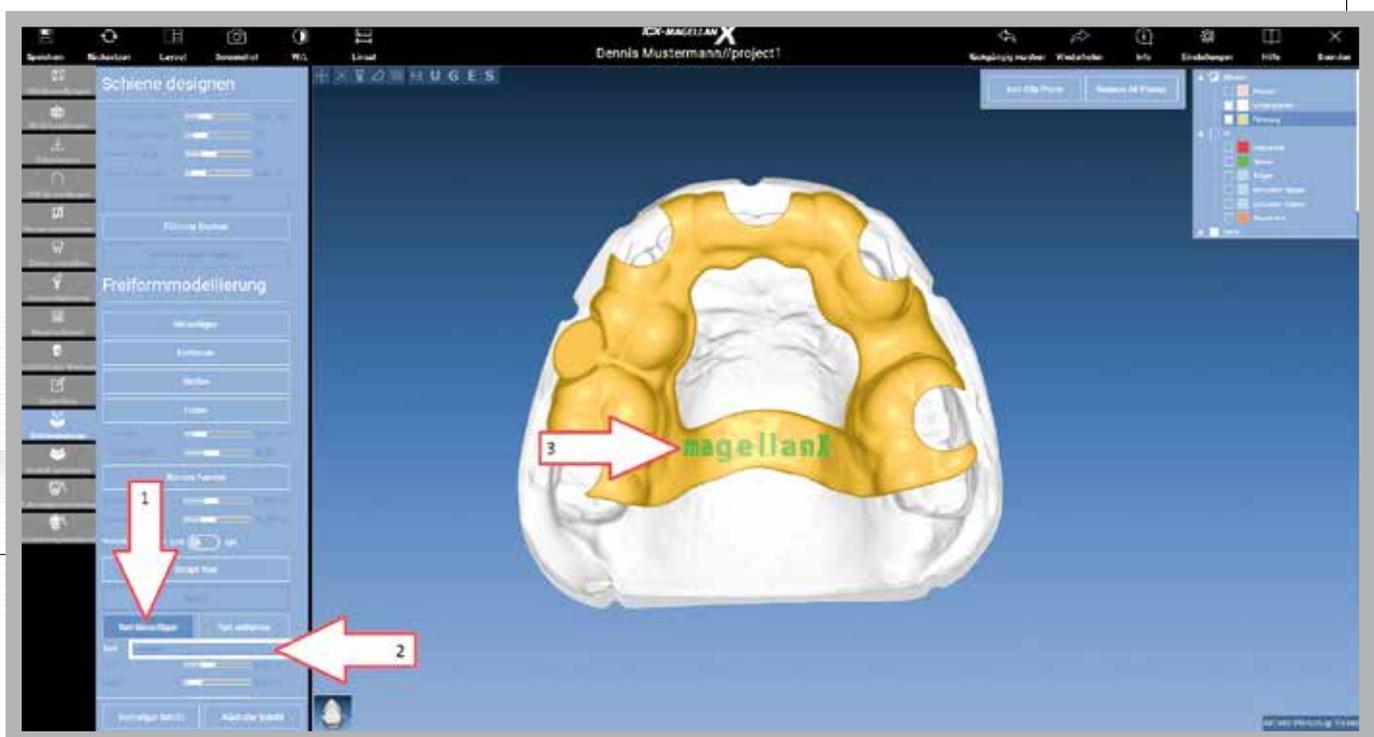


Abb. 31: „**Text hinzufügen**“ > gegebenenfalls Text ändern > positionieren und mit linker Maustaste bestätigen



# ICX-MAGELLAN X

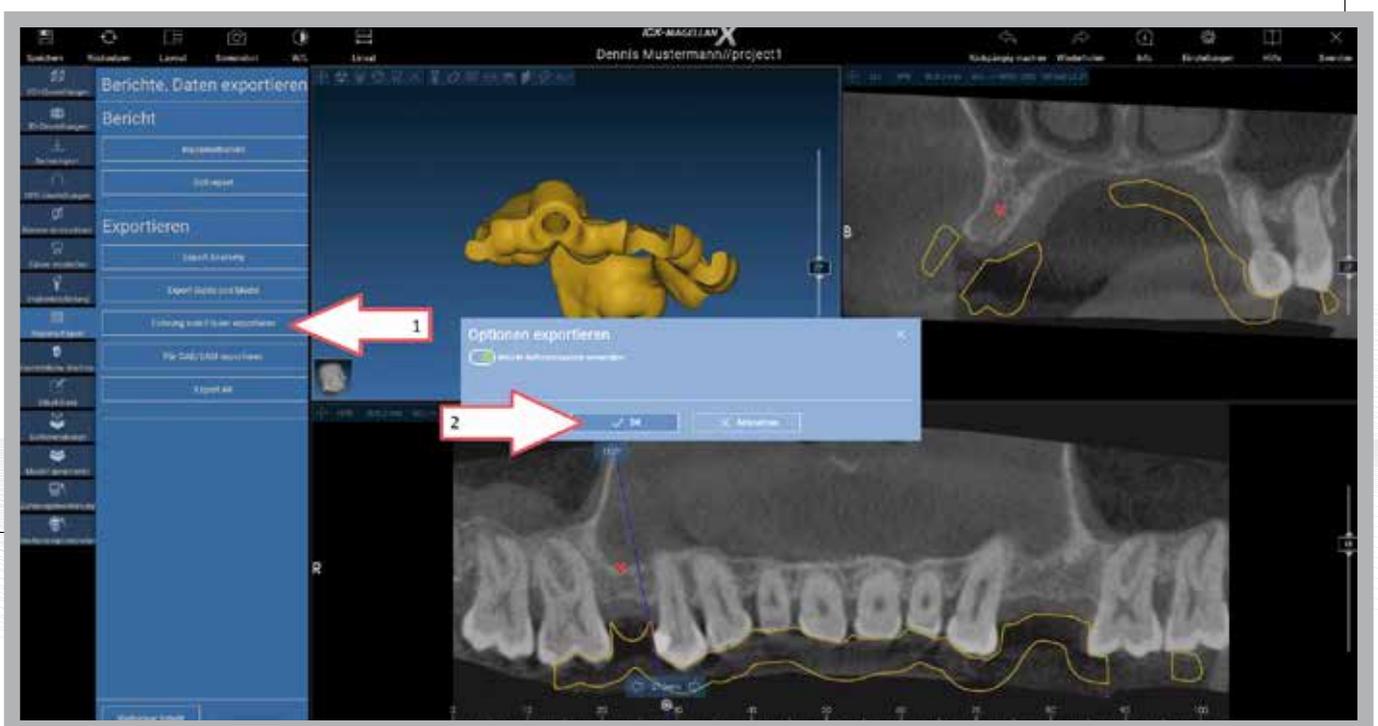
Abb. 32:

Schienen designen fertigstellen > „Nächster Schritt“



Abb. 33:

„Führung zum Fräsen exportieren“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 34:

In die Cloud laden zum teilen > „Upload“

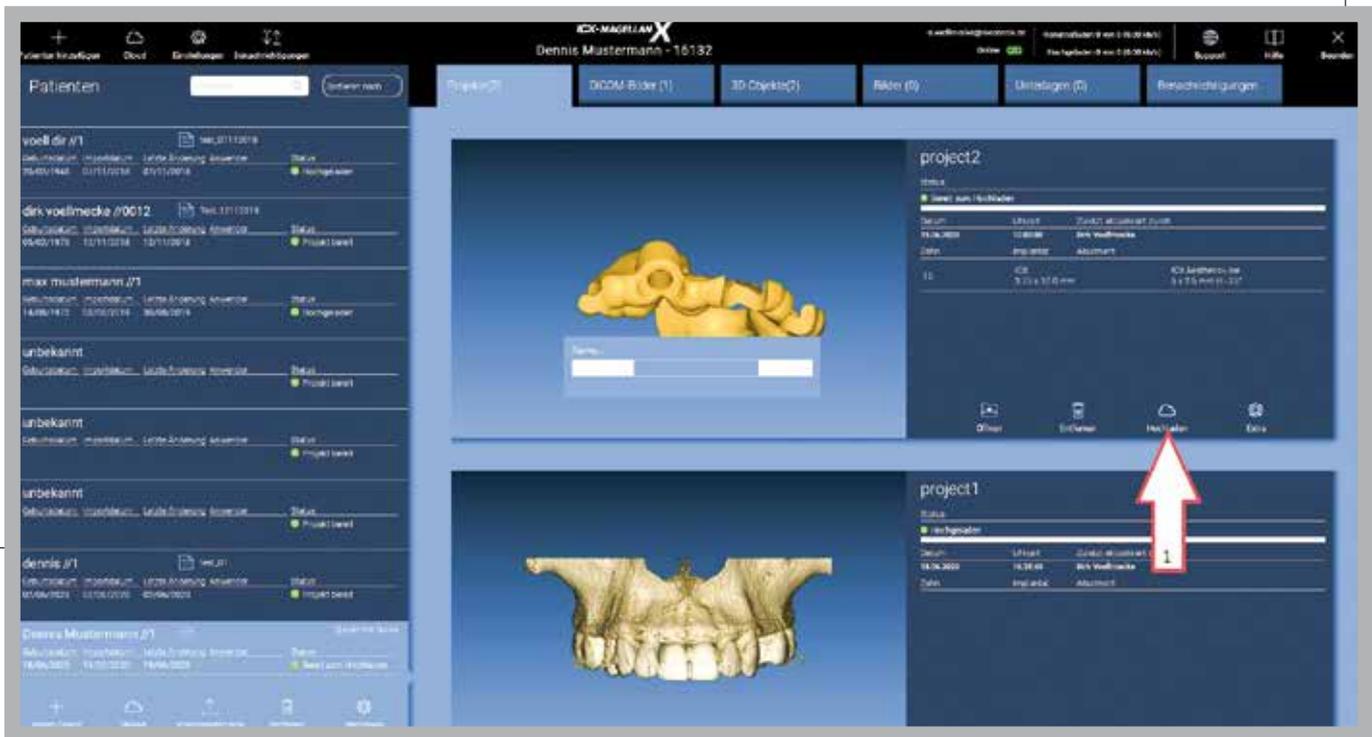
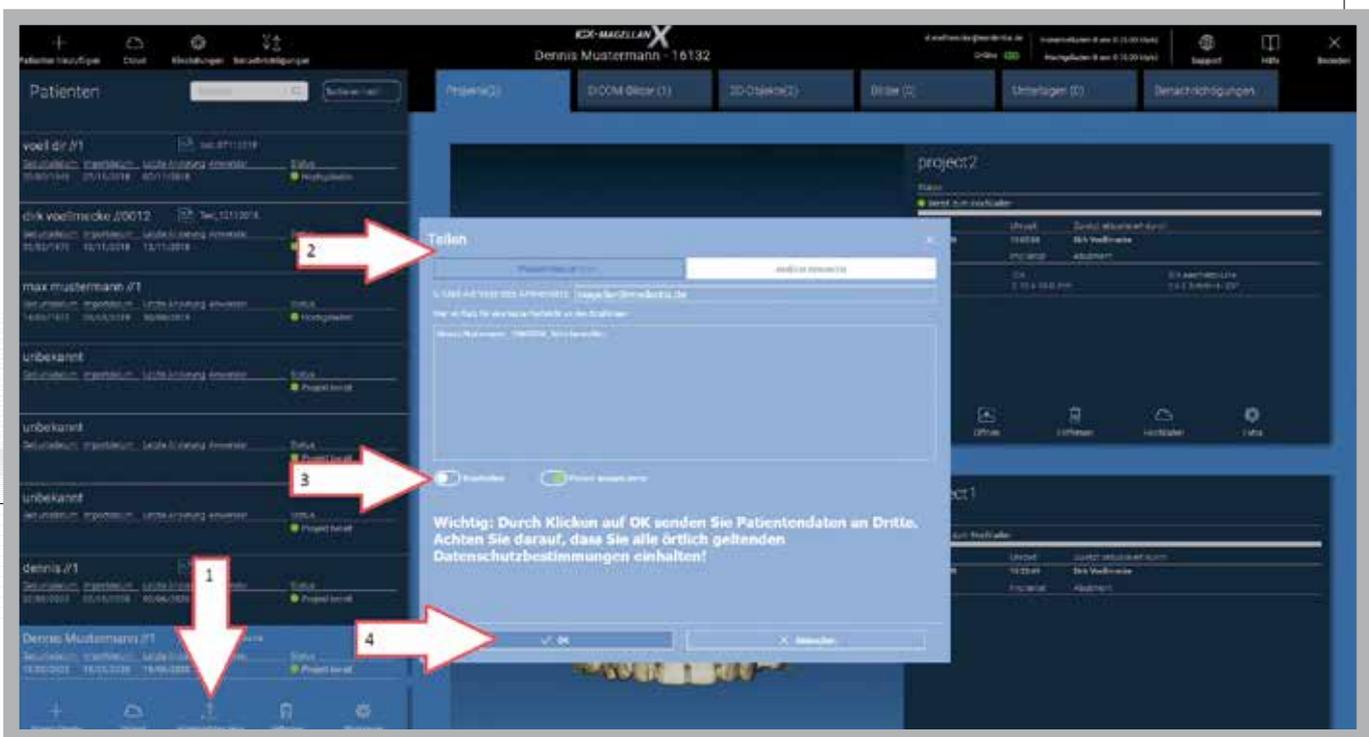


Abb. 35:

Jemandem persönlich etwas schicken / Bohrschablone herstellen lassen > „Patientendaten teilen“ > „Produktionszentrum“ oder „Anderen Anwender“ > „Bearbeitbar“-on > „OK“



# ICX-MAGELLAN X

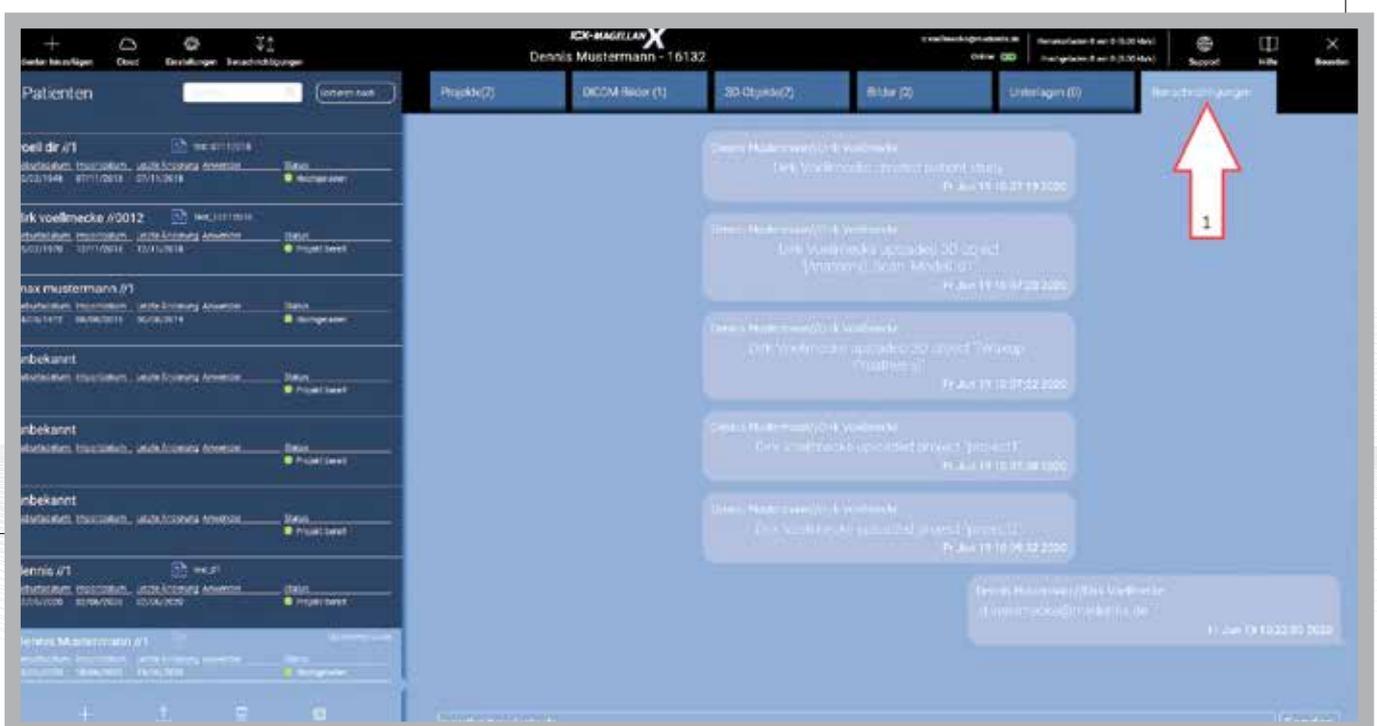
Abb. 36:

Als ZIP Datei speichern > „Werkzeuge“ > „ZIP exportieren“



Abb. 37:

Statuskontrolle > „Benachrichtigungen“



# ICX-MAGELLAN X

## DER DOPPELSCAN

Abb. 38: Importieren > „3D Untersuchung importieren/Projekt“ > „DICOM-Ordner importieren“

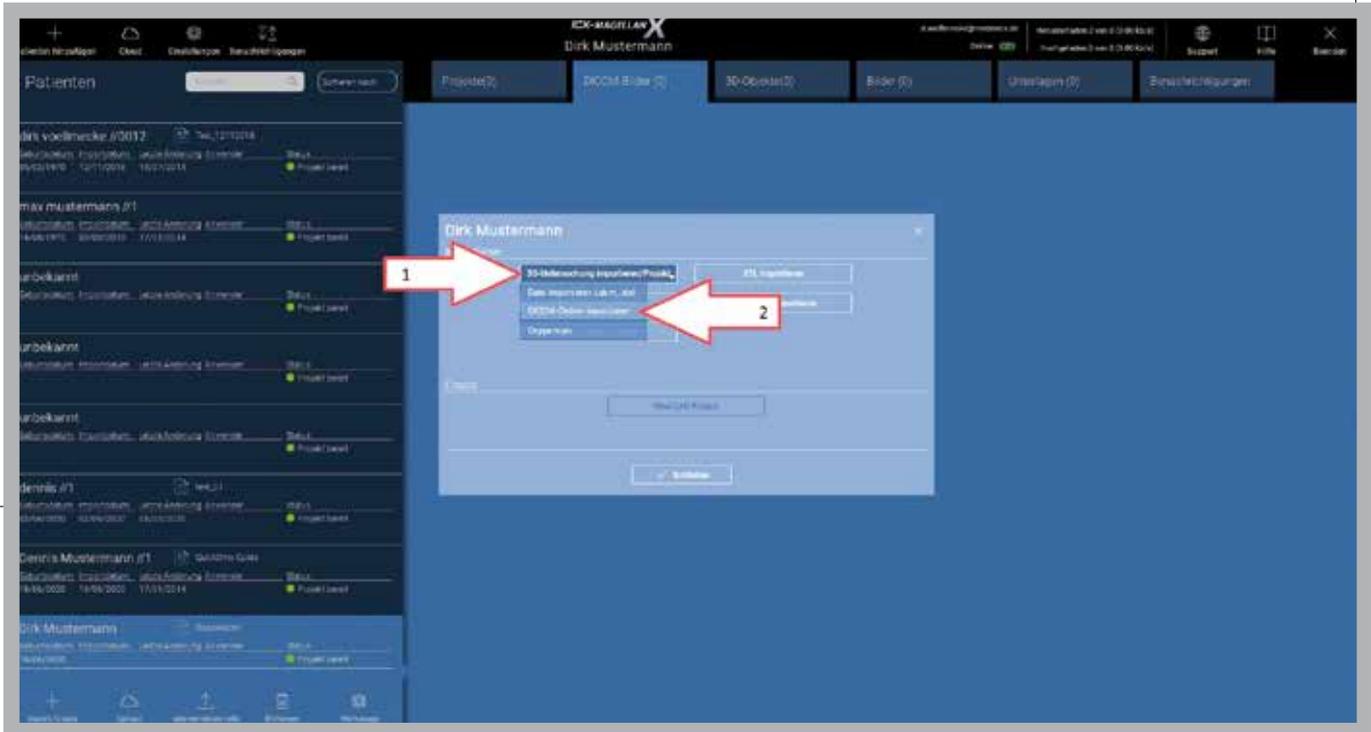
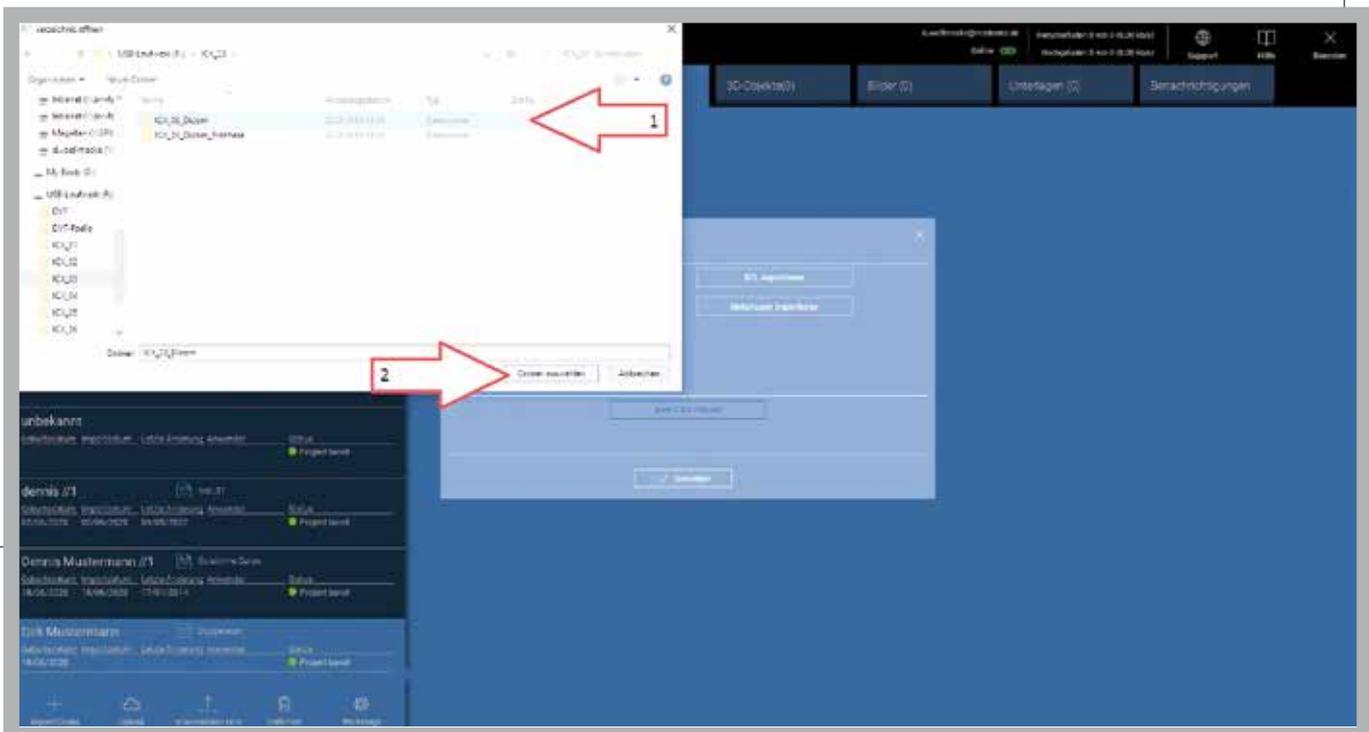


Abb. 39:

DICOM Projekt (Kieferstruktur) von USB-Stick, Ordner oder DVT auswählen



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 40:

Importieren > „**3D Untersuchung importieren/Projekt**“ > „**Doppelscan**“  
> auswählen > „**DICOM Oberkiefer**“ oder „**DICOM Unterkiefer**“  
> „**DICOM-Ordner importieren**“

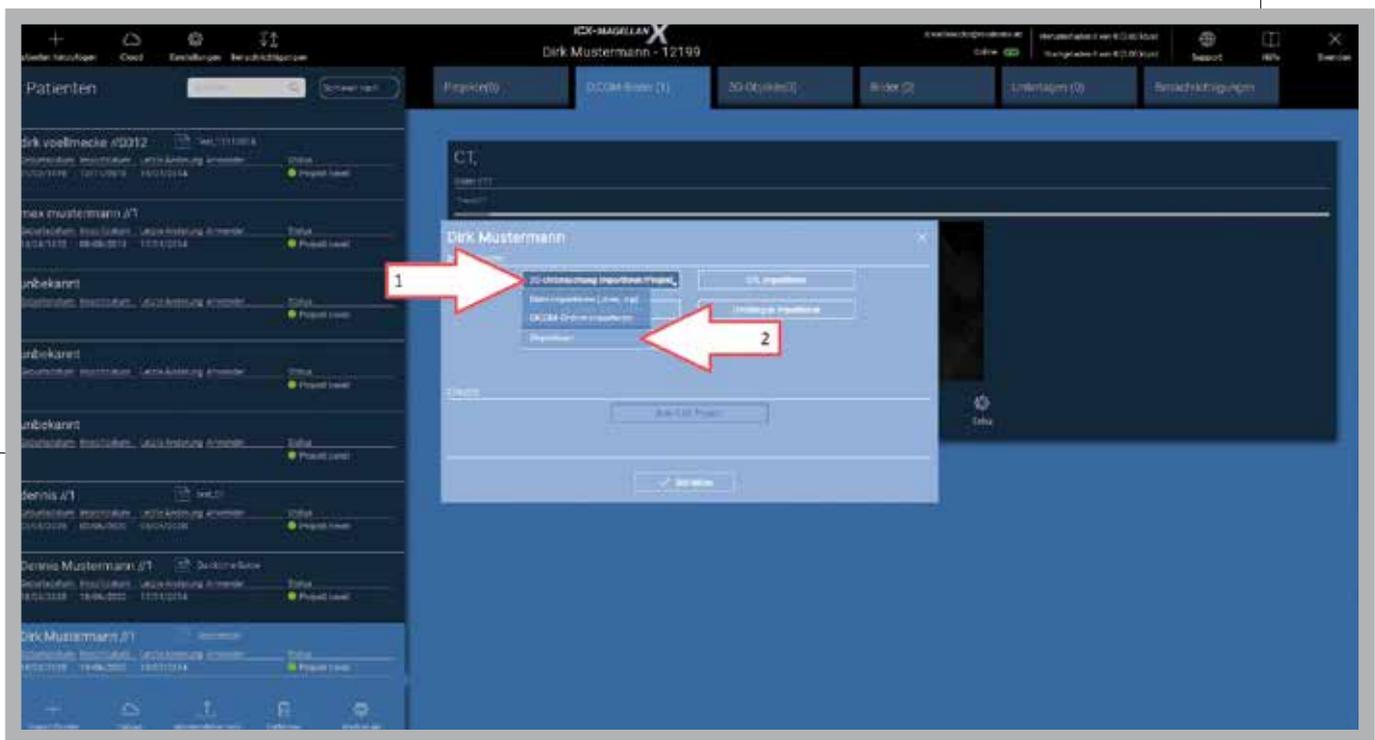
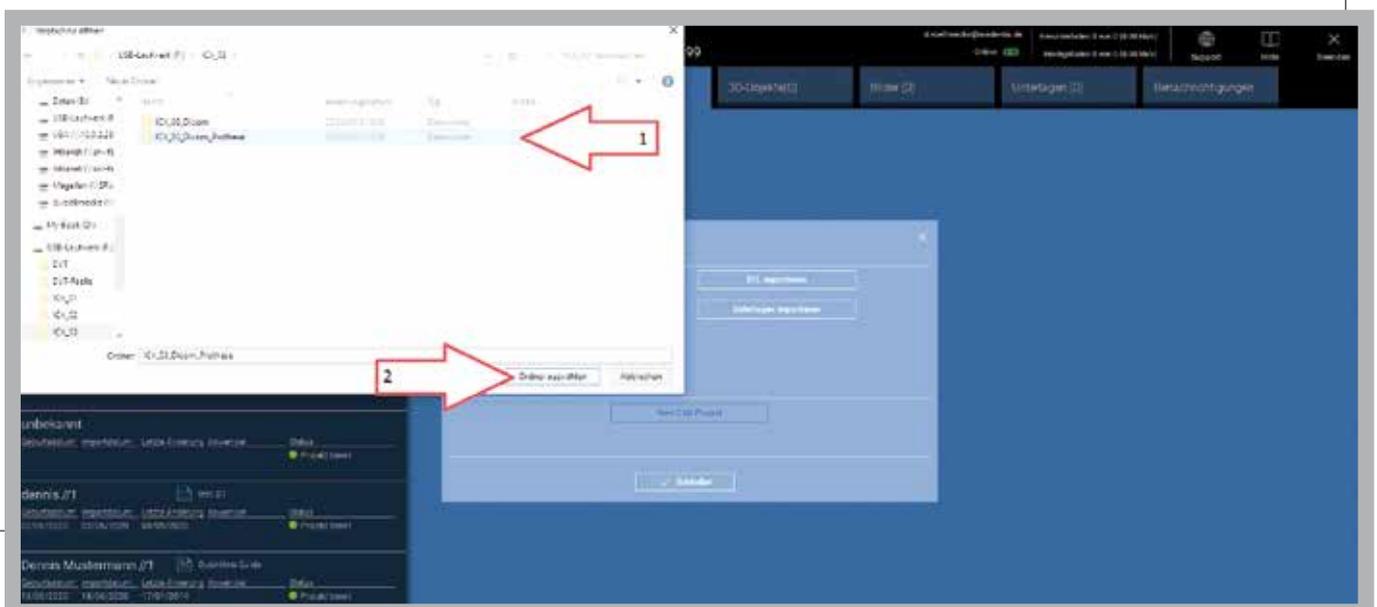


Abb. 41: DICOM Projekt (Scanprothese) von USB-Stick, Ordner oder DVT auswählen > „**OK**“ > „**Schließen**“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 42:

Im Fenster CT, ... jaw > „**öffnen**“

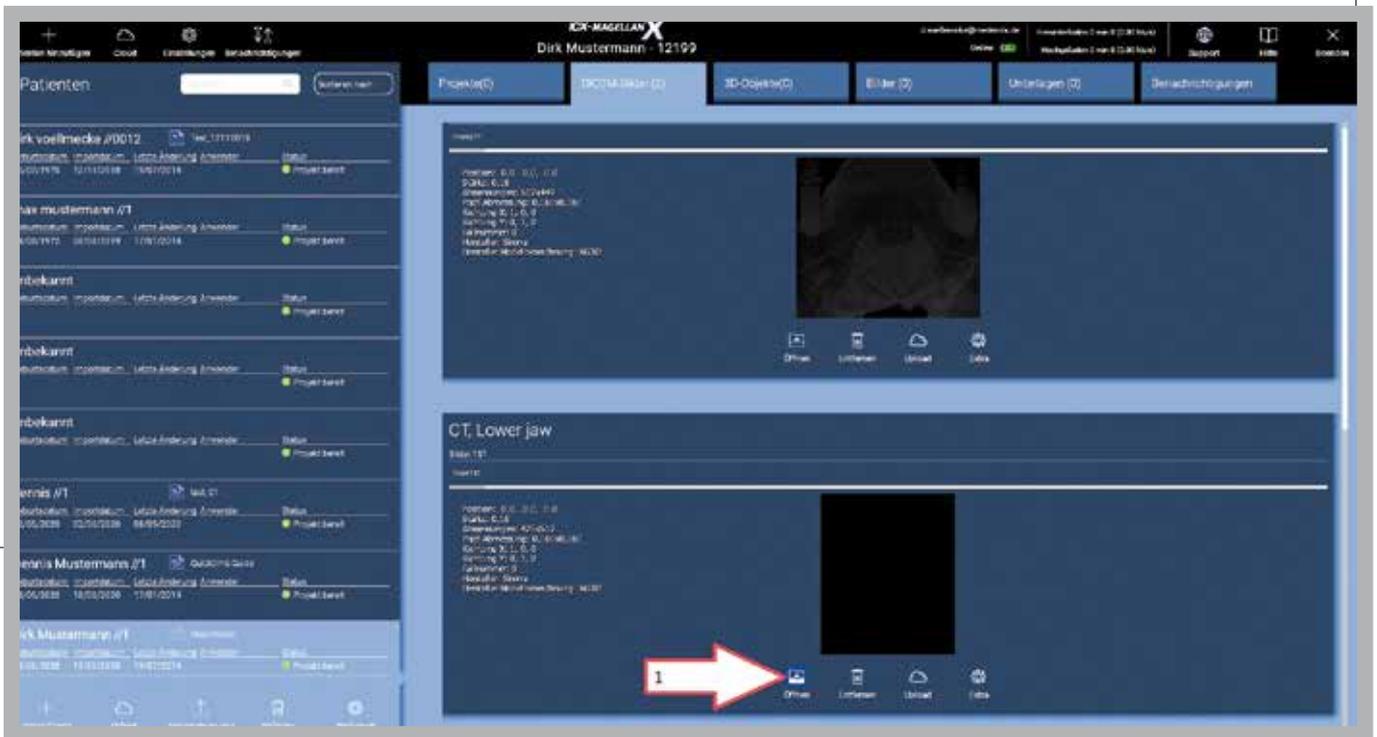
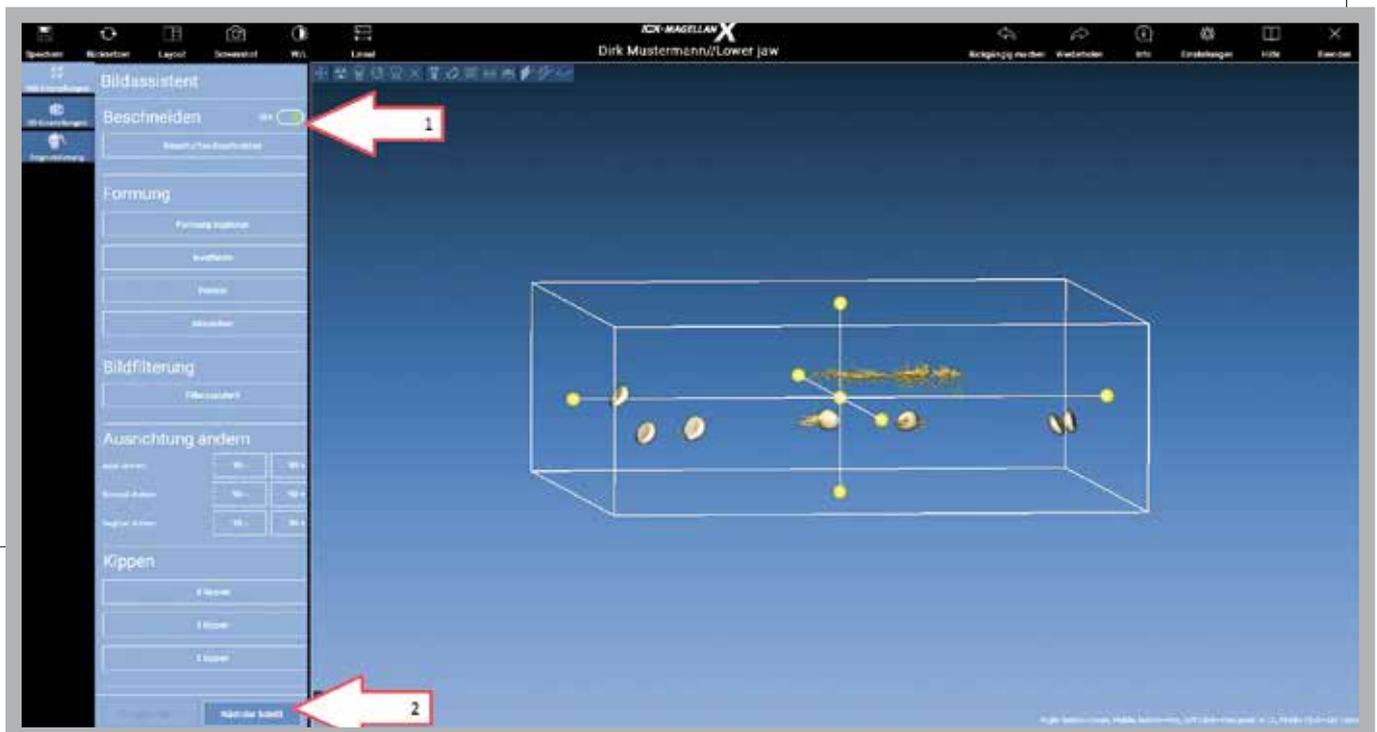


Abb. 43:

Im Bereich Bildassistent kann man starke Artefakte beschneiden, sonst > „**Nächster Schritt**“



# ICX-MAGELLAN X

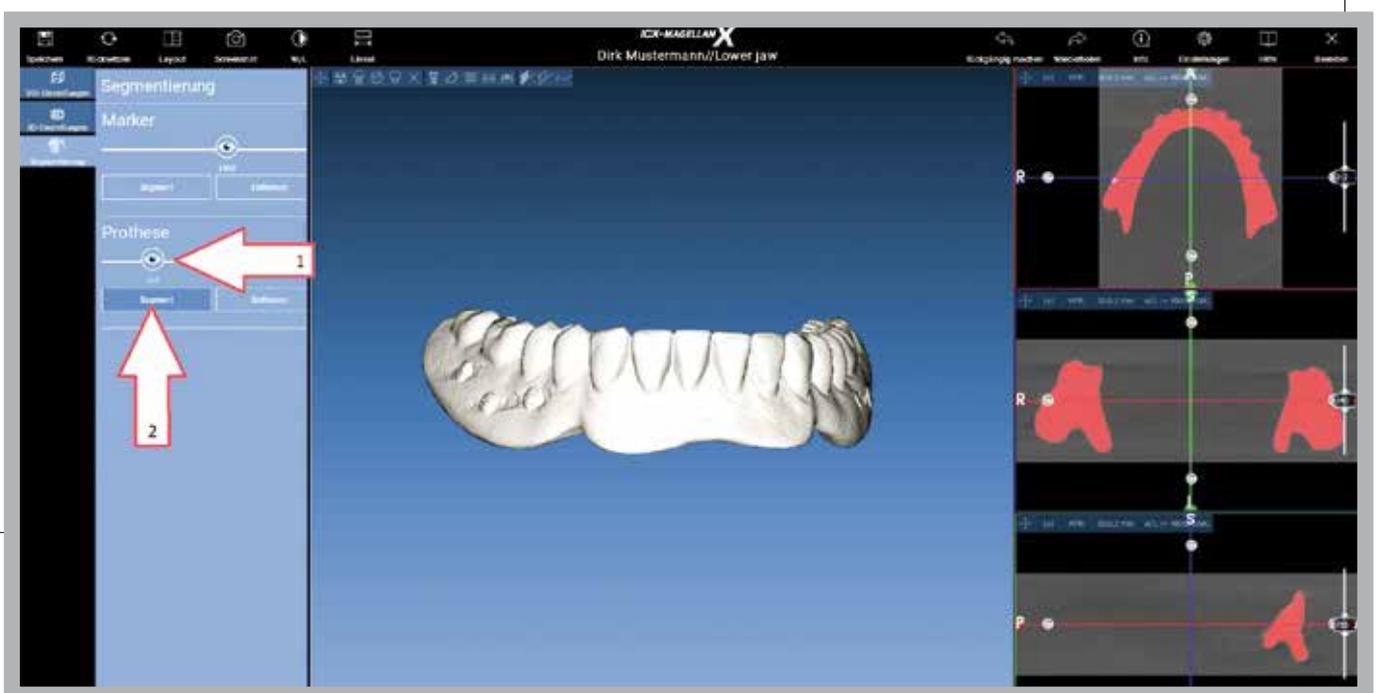
Abb. 44:

3D Einstellungen > bei optimaler Darstellung, Volumenoptionen, bitte nicht verändern > „Nächster Schritt“



Abb. 45:

Im Bereich Prothese mit dem Regler (Auge) Scanprothese sichtbar machen > „Segment“



# ICX-MAGELLAN X

Abb. 46:

Oberfläche der Scanprothese kann nachbearbeitet werden > „Anwenden“ > „Finish“

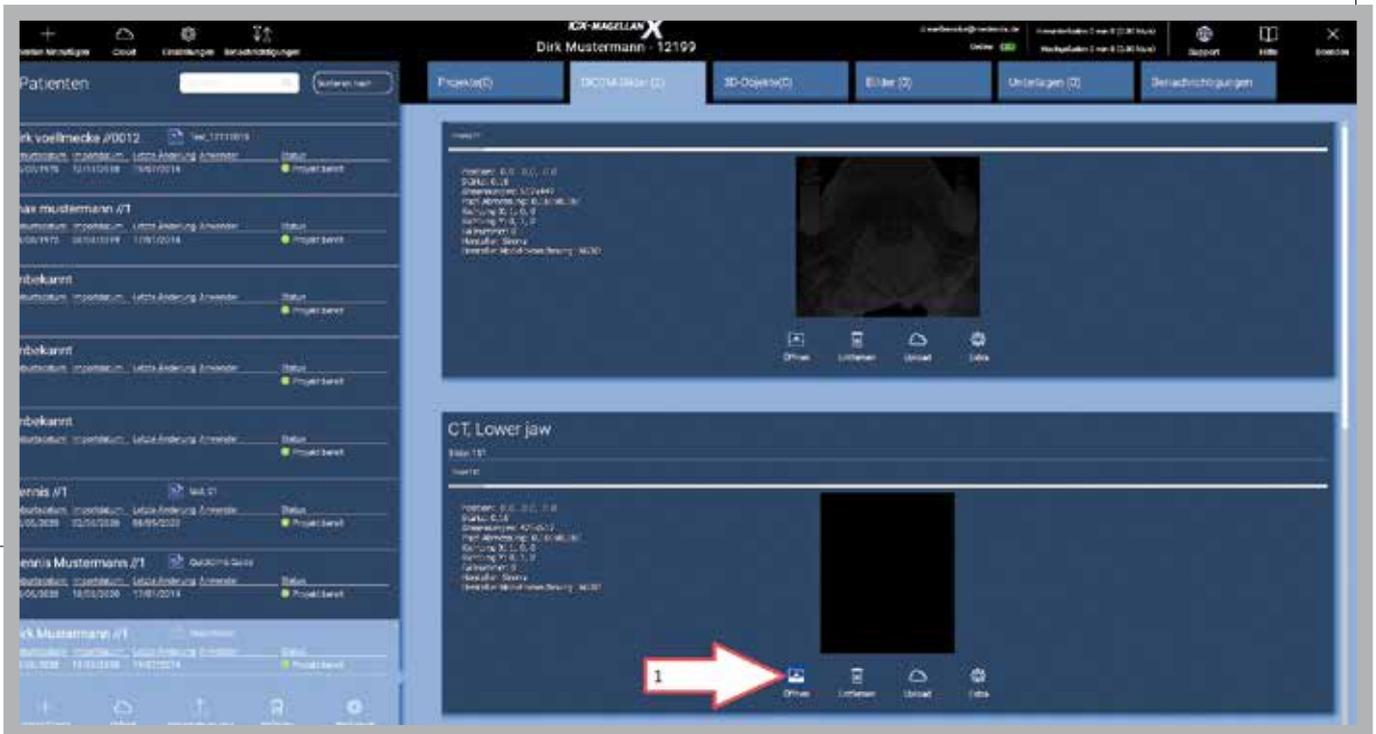
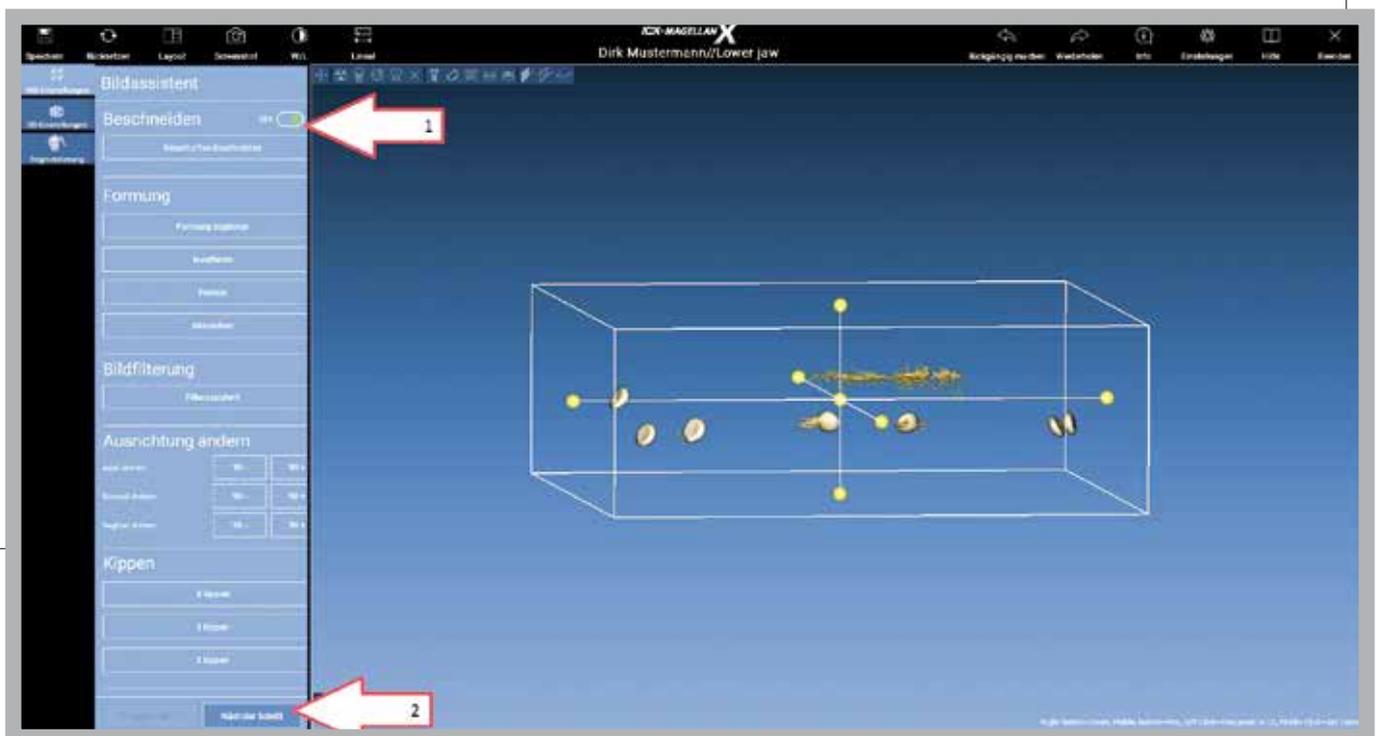


Abb. 47:

Projekt „Öffnen“ > weiter zu Punkt 8



# ICX-MAGELLAN X

GEMEINSAM MIT ICX  
IN DIE DIGITALE ZUKUNFT.



## IHRE VORTEILE MIT ICX-MAGELLAN X:

- Kompatibel mit allen CT und DVT-Bildern im DICOM 3.0-Format ohne Röntgenschablonen.
- Einfach geführte Software, durch vier verschiedene Ansichten wie z. B. Knochen, X-Ray etc.
- Sofortige Bestellung einer ICX-MAGELLAN-Bohrschablone, nach Freigabe durch den Behandler.

**medentis**<sup>®</sup>  
medical

## ICX-MAGELLAN X

### QUICK-TIME GUIDE 2.0

User Manual für ICX-MAGELLAN X



DER DIGITALE WORKFLOW IN DER IMPLANTOLOGIE.

[www.medentis.de](http://www.medentis.de)

*DENTAL. DIGITAL. FINAL.*